Institut für Südasien-, Tibet- und Buddhismuskunde

Philologisch-Kulturwissenschaftliche Fakultät

Jahresbericht

2020

Institut für Südasien-, Tibet- und Buddhismuskunde
Universität Wien
Spitalgasse 2
A-1090 Wien

Redaktion: Ewa Lewandowska
Verantwortlich für den Inhalt: Klaus-Dieter Mathes

Bildquellen:

Titelseite: *Offering deity, Tabo Ambulatory ceiling*. Foto: J. Poncar 1984
S. 3: Comenius University Bratislava
S. 4: Programmfotos; ÖAW

INHALTSVERZEICHNIS

Mitarbeiter	1
Neuigkeiten aus dem Institut	3
Lehrveranstaltungen	5
Qualifikationsarbeiten	9
Publikationen	10
Teilnahme von Mitarbeitern an Konferenzen und Symposien	19
Gastvorträge der Mitarbeiter an anderen Institutionen	20
Gastlehre der Mitarbeiter an anderen Institutionen	21
Weitere wissenschaftliche Tätigkeiten der Mitarbeiter (Auswahl)	21
Organisation von wissenschaftlichen Veranstaltungen durch Mitarbeiter	24
Forschungsreisen	25
Öffentlichkeitsarbeit	25
Betreuung von Qualifikationsarbeiten	25
Forschungsschwerpunkte	27
Forschungsprojekte	29
Weitere Forschungsarbeiten	31
Gastvorträge am Institut	33
Gastwissenschaftler am Institut	35
Internationale Beziehungen	35
Sonstige Veranstaltungen	36
Abkürzungsverzeichnis	37
Appendix II: ISTB Hörerstatistik	38
Appendix II: Kurzbeschreibungen der Qualifikationsarbeiten	39
Appendix III: Kurzbeschreibungen der Forschungsprojekte	50

MITARBEITER

PROFESSOREN

Univ.-Prof. Dr. Martin Gaenszle
Univ.-Prof. Dr. Klaus-Dieter Mathes
O. Univ.-Prof. Dr. Karin C. Preisendanz

EMERITI

emer. O. Univ.-Prof. Dr. Gerhard Oberhammer
emer. O. Univ.-Prof. Dr. Ernst Steinkellner

GASTPROFESSOREN

Prof. Jana Benická (Numata Visiting Professor in Buddhist Studies S 2020)

ASSISTENTEN

Dr. Elisa Freschi (bis 31.8.)
Dr. Alessandro Graheli (bis 31.8.)
Dr. lic. phil. Borayin Larios
Dr. Alexander Schiller
Dr. Himal Trikha (ab 1.3.)
Ass.-Prof. Dr. Michael Torsten Wieser-Much (bis 30.9.)

ASSISTENT IN AUSBILDUNG

lic. lic. Rafał Kłeczek, Mag. M.A. (bis 30.5.)

MITARBEITER IM RAHMEN VON FREMDFINANZIERTEN FORSCHUNGSPROJEKTEN

Dr. Christèle Barois (ERCSG-Projekt) (bis 31.5.)
Filippo Brambilla, M.A. (FWF-Proekt)
Dr. Barbara Gerke (FWF-Projekt)
Mag. Bruno Lainé (FWF-Projekt)
Khenpo Konchok Tamphel, M.A. (FWF-Projekt)
Dr. Jan van der Valk (FWF-Projekt)
Dr. Markus Viehbeck (FWF-Projekt)
Dr. Dagmar Wujastyk (ERCSG-Projekt) (bis 31.5.)

SENIOR LECTURER

Dr. Alaka Atreya Chudal, M.A.

LEKTOREN

Mag. Vitus Angermeier
Dr. Rolf Bauer
Gabriele Coura, B.A., M.A.
Dr. Jürgen David
Mag. Jan Dolensky
Dr. Marco Ferrante
Mag. Christian Ferstl

Tashi Geisler
Univ.-Doz. Dr. Hisaki Hashi
Dr. Christiane Hartnack
Dr. Pascale Hugon
Prof. Dr. Birgit Kellner
Dr. Thomas Kintaert
Dr. Horst Lasic
Dr. Nina Mirnig
Dr. Patrick McAllister
Dr. Cristina Pecchia
Mag. Angela Franz-Rohracher
Dr. Marcus Schmücker
Aftab Husain Shah, M.A.
Mag. Patrick Suchy
Khenpo Konchok Tamphel, M.A.
Dr. Gabriele Tautscher
Dr. Herbert Traxl
Dr. Himal Trikha
Dr. Verena Widorn
Dr. Michaela Windischgrätz

SEKRETARIATSMITARBEITER

Alexandra Scheuba (Bereich Südasienkunde, halbbeschäftigt)
Mag. Ewa Lewandowska (Bereich Tibetologie und Buddhismuskunde)
Mag. Judith Starecek (Bereich Südasienkunde)

TUTOREN

Schiwa Aliabadi-Pongratz, B.A. (Einführung in das klassische Sanskrit I; Einführung in die Indologie)
Jamie Gordon Creek, B.Mus., Taisha Lohninger, B.A. (Einführung in das klassische Tibetisch II)
Daniel Florian Dorji Gratzer, B.A. (Einführung in die Tibetologie und Buddhismuskunde)
Christoph Hammer, B.A. (Einführung in das klassische Tibetisch I)
Sabrina Koselka, B.A. (Einführung in die moderne Südasienkunde)
Georgi Krastev, M.A. (Einführung in das klassische Sanskrit II)
Lea-Sophie Meister (Einführung in die Hindi I)
Marion Valentin, B.A. (Einführung in die Nepali II)

Neuigkeiten aus dem Institut

Numata Gastprofessur

Die Pandemie und die daraus resultierenden Unterbrechungen des öffentlichen Lebens hinderten unsere Aktivitäten in 2020 weitgehend. Zwischen den Lockdowns gelang uns doch, einige Vorträge in Präsenz zu veranstalten (s. S. 33), allerdings mussten wir die Termine für die geplanten Workshops und Konferenzen neu überdenken. Die meisten Gastlehrenden waren ebenfalls gezwungen, ihre Kurse abzusagen, oder auf unbestimmte Zeit zu verschieben. Glücklicherweise konnte Prof. Jana Benická von der Comenius University in Bratislava ihre Stelle als Numata Visiting Professor im Sommersemester noch vor Ort antreten bevor auch ihre Lehrveranstaltungen mit dem ersten Lockdown Mitte März in digitale Räume verlegt werden mussten.

Prof. Benická promovierte in Sinologie an der Charles University in Prag. In 2005 wurde sie als Gastprofessorin an die Southwest Jiaotong University in Chengdu berufen. Ihr Forschungsschwerpunkt liegt auf der intellektuellen Geschichte Chinas, insbesondere auf der Auswirkung des Buddhismus auf das moderne chinesische Denken. Weiterhin beschäftigt sich Prof. Benická mit Lin Yutang (1895-1976), ein chinesischer Intellektueller, dessen zahlreiche Werke über die chinesische Kultur in englischer Übersetzung im Westen sehr populär wurden.

Prof. Benickás Vorlesung "Chinese Religions in the Context of Buddhism" bot einen Überblick über die Religionen in China mit dem Schwerpunkt auf Konfuzianismus, Daoismus und Buddhismus – auch als *san jao* ("die drei Lehren") bekannt – sowie deren Einfluss auf die chinesische Kultur und Gesellschaft. Die Numata-Professorin stellte die wichtigsten philosophischen und religiösen Schulen Chinas vor und besprach deren grundlegende schriftliche Quellen. In einem geschichtlichen Abriss wurden alle Entwicklungsphasen von den ältesten kosmologischen Vorstellungen über die Etablierung des Konfuzianismus als Staatsdoktrin und die prägende Wirkung des Daoismus bis hin zur Ankunft des Buddhismus dargestellt. Besonderes Augenmerk galt den im Laufe der Zeit entstandenen originären chinesischen Schulen des Buddhismus wie z.B. Chan auch in Wechselwirkung mit dem Daoismus. Gegen Ende des Kurses wurden auch die neuesten religiösen Bewegungen wie Falun Gong vorgestellt.

Die Übung für Master-Studierende "Selected Issues of Buddhism in China" konzentrierte sich auf die Einführung dieser Religion im Reich der Mitte und die Weiterentwicklung von Yogācāra-, Madhyamaka- und Tathāgatagarbha-Lehren. Die indigenen Schulen wie Chan und Tientai wurden ebenfalls besprochen. Ein wichtiges Thema der Lehrveranstaltung bildete das Konzept des *bodhisattva* und dessen Auswirkung auf den chinesischen Laien-Buddhismus. Die Studierenden wurden auch in die umfangreiche chinesische Sūtra-Literatur eingeführt.

E.L.

Berufungen nach Toronto

Ende August verabschiedeten wir unsere langjährigen Mitarbeiter Dr. Elisa Freschi und Dr. Alessandro Graheli. Die beiden auf dem Feld der indischen Philosophiegeschichte forschenden Wissenschaftler wurden an das Department of Philosophy der University of Toronto berufen und traten ihre dortigen Assistant Professor-Stellen im September an. Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen viel Erfolg auf dem neuen Weg.

E.L.

KARRIEREPERSPEKTIVEN FÜR STUDIERENDE DES ISTB

Welche möglichen Berufswege warten auf Studierende des Instituts für Südasien-, Tibet- und Buddhismuskunde? Welche Risiken aber auch Chancen birgt ein Abschluss vom ISTB in der modernen Wirtschaft?

Am 21.1.2020 berichteten drei Absolventen des Instituts – Mag. Dennis Johnson, Mag. Anna Sawerthal und Mag. Alexander Wrona über ihre Erfahrungen aus unterschiedlichsten Berufsfeldern und gaben Tipps, wie man nach dem Studium am ISTB erfolgreiche Karrieren starten kann.

WAHL ZUM MITGLIED DER JUNGEN AKADEMIE

Neben der philosophisch-historischen und der mathematisch-naturwissenschaftlichen Klasse bildet die Junge Akademie die dritte Säule der ÖAW-Gelehrtengesellschaft. Sie unterstützt exzellente Nachwuchswissenschaftler in ihrer Kariere und fördert innovative junge Forschung in allen Fachrichtungen. Es freut uns zu berichten, dass unsere Lektorin, Dr. Nina Mirnig in 2020 zum Mitglied der Jungen Akademie der ÖAW gewählt wurde. Dr. Mirnigs Forschungsschwerpunkte liegen auf der Kulturgeschichte Nepals des frühen Mittelalters, der Ausbreitung der frühen Śaiva- und tantrischen Traditionen sowie auf der Epigrafik in Südasien. Ihr derzeitiges FWF-Projekt am IKGA widmet sich der Rezeption und Entwicklung der Sanskrit-Kultur in Nepal dieser Periode. Mit besonderem Interesse erforscht und dokumentiert sie die sanskritischen Licchavi-Inschriften (5.-8. Jh.) im Kathmandu-Tal. Durch das Studium dieser Inschriften lieferte sie einen wichtigen Beitrag zu den Restorationsarbeiten nach dem verheerenden Erdbeben im Kathmandu-Tal in 2015. Dr. Mirnig betreibt auch eine breit angelegte interdisziplinäre Forschung, die textbasierte philologische Studien mit Kunstgeschichte und Archäologie verbindet. Wir gratulieren dem neuen Mitglied zu dieser besonderen Auszeichnung.

E.L.

LEHRVERANSTALTUNGEN

S2020

Angermeier, Vitus: "Kunst und Religion – eine indisch-christliche Perspektive", VO, 2 SSt (5 ECTS).

Angermeier, Vitus: "Doṣas, Dhātus, Mahābhūtas – Ordnungssysteme im klassischen Ayurveda", PS, 2 SSt (5 ECTS).

Angermeier, Vitus: "Medizin für gesunde - Rasāyana in der Carakasaṃhitā", UE, 2SSt (5 ECTS).

Benická, Jana: "Chinese Religions in the Context of Buddhism", VO, 2 SSt (5 ECTS).

Benická, Jana: "Selected Issues of Buddhism in China", VO, 2 SSt (5 ECTS).

Chudal, Alaka Atreya: "Einführung in die Nepali II", VO+UE, 4SSt (10 ECTS).

Chudal, Alaka Atreya: "Hindi-Konversation", UE, 2SSt (5 ECTS).

Chudal, Alaka Atreya: "Sozialreform, nationalistisches Bewusstsein und antikoloniale Aktivitäten in der Hindi-Literatur", UE, 2SSt (5 ECTS).

Chudal, Alaka Atreya: "Hindi in the Press A", UE, 2SSt (5 ECTS).

Chudal, Alaka Atreya: "Hindi in the Press B", UE, 2SSt (5 ECTS).

Coura, Gabriele: "Geschichte des Buddhismus in Tibet", UE, 2SSt (5 ECTS).

Ferstl, Christian: "Lektüre aus Vālmīkis *Rāmāyaṇa*: Die Erfindung des *śloka*", UE, 2SSt (5 ECTS).

Ferstl, Christian: "Pāli: Geschichte - Grammatik - Lektüre ausgewählter kanonischer Texte", UE, 2SSt (5 ECTS).

Freschi, Elisa: "Schlussfolgerung als eigenständiges Erkenntnisinstrument in der Mīmāṃsā-Schule - Philologische Aspekte", BA, 1SSt (8 ECTS).

Freschi, Elisa: Schlussfolgerung als eigenständiges Erkenntnisinstrument in der Mīmāṃsā-Schule – kulturwissenschaftliche Untersuchungen , BA, 1SSt (7 ECTS).

Gaenszle, Martin: "Benares als Pilgerzentrum", PS, 2 SSt (5 ECTS).

Gaenszle, Martin: "Nationalismus im kolonialen Indien", SE, 2SSt (10 ECTS).

Gaenszle, Martin: "Verfassungsrecht in Nepal", UE, 2SSt (5 ECTS).

Geisler, Tashi: "Einführung in das moderne Tibetisch II", SAK, 4SSt (15 ECTS).

Graheli, Alessandro: "Sanskrit poetics and rhetoric: the elements of metapher", VO, 2SSt (5 ECTS).

Kintaert, Thomas: "Einführung in das klassische Sanskrit II", SAK, 4SSt (15 ECTS).

Kintaert Thomas: "Zum mythologischen Ursprung des altindischen Theaters: Lektüre ausgewählter Abschnitte aus dem *nāṭyotpatti*-Kapitel des *Nāṭyaśāstra*", UE, 2SSt (5 ECTS).

Larios, Borayin: "Sinnliche Religion – Religionen in Südasien und fünf Sinne", PS, 2SSt (5 ECTS).

Larios, Borayin: "Urbane Erfahrungen – indische Städte in Film und Literatur", BA, 1SSt (8 ECTS).

Larios, Borayin: "Urbane Erfahrungen – indische Städte in Film und Literatur", BA, 1SSt (7 ECTS).

Lasic, Horst: "Jātaka-Texte", UE, 2SSt (5 ECTS).

Lasic, Horst & Patrick McAllister: "Philosophy of Language – Jinendrabuddhi's *Pramāṇa-samuccaya* Chapter V", UE, 2SSt (5 ECTS).

Mathes, Klaus-Dieter: "Die tibetischen Literaturgenres Blo-rig, rTags rigs und bsDus-grwa - Lektüre von Khenpo Tsultrim Gyatsho Rinpoches Blo rig", BA, 1SSt (8 ECTS).

Mathes, Klaus-Dieter: "Die tibetischen Literaturgenres Blo-rig, rTags rigs und bsDus-grwa der erkenntnis-theoretischen Schule des Buddhismus – Analyse und Interpretation", BA, 1SSt (7 ECTS).

Mathes, Klaus-Dieter: "KFBTS Übersetzungsprojekt *Rāṣṭrapālaparipṛcchā* [Die Frage von Rāṣṭrapāla] IV, SE, 2SSt (10 ECTS).

Mirnig, Nina: "Der Tagesablauf und die Verhaltensregeln eines tantrischen Sādhaka: Lektüre des *Mṛgendratantra*, *Caryāpāda* 75–105, mit Auszügen von Bhaṭṭa Nārāyaṇakaṇṭhas Kommentar", UE, 2SSt (5 ECTS).

Preisendanz, Karin C.: "Verbal Communication as a Means of Knowledge in Classical Nyāya", SE, 2SSt (10 ECTS).

Preisendanz, Karin C.: "Classical Sāṃkhya: Selected readings in the *Sāṃkhyakārikā* with the *Māṭharavṛtti* and excerpts from further commentaries ", UE, 2SSt (5 ECTS).

Preisendanz, Karin C. & Marion Rastelli: "Kolloquium zu den Philosophien und Religionen Südasiens für fortgeschrittene Studierende", KO, 2SSt (5 ECTS).

Schiller, Alexander: "Einführung in das klassische Tibetisch II", SAK, 4SSt (15 ECTS).

Schmücker, Marcus: "Geschichte der philosophischen Schulen Südasiens zwischen Doxographie und historischer Rekonstruktion ", UE, 2SSt (5 ECTS).

Suchy, Patrick: "Chinesische buddhistische Texte", UE, 2SSt (5 ECTS).

Tamphel, Konchok: "Advanced Modern Tibetan I", UE, 2SSt (5 ECTS).

Tamphel, Konchok: "Advanced Modern Tibetan II", UE, 2SSt (5 ECTS).

Traxl, Herbert: "Indien – Pakistan: Analyse einer schwierigen Beziehung", VO, 2SSt (5 ECTS).

Widorn, Verena: "Kunst und Kultur im Himalaya", PS, 2SSt (5 ECTS).

Wieser-Much, Michael Torsten: "Das *Vimalakīrtinirdeśasutra* im Tibetischen – ausgewählte Stellen", UE, 2SSt (5 ECTS).

Wieser-Much, Michael Torsten: "Dharmakīrti zuum Gegenstand der Wörter: ausgewählte Textstellen", SE, 2SSt (10 ECTS).

Windischgrätz, Michaela: "Rechtsgeschichte Tibets und Bhutans", VO, 2SSt (5 ECTS).

W 2020

Angermeier, Vitus: "Wie man ein Königreich führt – Streifzüge durch das *Arthaśāstra*", UE, 2SSt (5 ECTS).

Bauer, Rolf: "Sozialgeschichte des modernen Südasien, 18. bis 20. Jahrhundert", UE, 2SSt (5 ECTS).

Chudal, Alaka Atreya: "Einführung in die Hindi I", VO+UE, 4SSt (10 ECTS).

Chudal, Alaka Atreya: "Begleitende Übung zur Einführung in die Hindi I", UE, 2SSt (5 ECTS).

Chudal, Alaka Atreya: "Nepali-Grammatik für Fortgeschrittene", UE, 2SSt (5 ECTS).

Chudal, Alaka Atreya: "Leichte Nepali-Lektüre", UE, 2SSt (5 ECTS).

Chudal, Alaka Areya: "Das Hindi der Jugendlichen in den Medien", UE, 2SSt (5 ECTS).

Coura, Gabriele: "Begleitende Übung zur Einführung in das klassische Tibetisch I", UE, 2SSt (5 ECTS).

David, Jürgen: "Kultur und Religion im westlichen Himalaya", UE, 2SSt (5 ECTS).

Dolensky, Jan: "Ausgewählte Passagen aus sGam po pas *Dam chos yid bzhin nor bu thar pa rin po che'i rgyan*", UE, 2SSt (5 ECTS).

Draszczyk, Martina: "Achtsamkeit im tibetischen Buddhismus", VO, 2SSt (5 ECTS).

Draszczyk, Martina: "Tibetische Lektüre zweier Werke des 2. Zhwa dmar pa, Mkha' spyod dbang po", UE, 2SSt (5 ECTS).

Draszczyk, Martina: "Kolloquium zur Tibetologie und Buddhismuskunde für fortgeschrittene Studierende", UE, 2SSt (5 ECTS).

Fellner, Hannes: "Introduction to the language and literature of the Vedas", SE, 2SSt (10 ECTS).

Ferrante, Marco: "Introduction to Śaivism: from Veda to Tantra", VO, 2SSt (5 ECTS).

Ferstl, Christian: "Klassisches Sanskrit für Fortgeschrittene", UE, 2SSt (5 ECTS).

Franz-Rohracher, Angela: "Qualitative Forschungsmethoden", PS, 2SSt (5 ECTS).

Gaenszle, Martin: "Eine Sant-Tradition in Nepal", UE, 2SSt (5 ECTS).

Gaenszle, Martin: "Säkularismusdebatten in Südasien", UE, 2SSt (5 ECTS).

Gaenszle, Martin: "Poetische Traditionen der Bhakti-Bewegung", SE, 2SSt (10 ECTS).

Gaenszle, Martin: "Masterkonversatorium zur Kultur und Gesellschaft des modernen Südasien", KO, 2SSt (5 ECTS).

Geisler, Tashi: "Einführung in das moderne Tibetisch I", VO+UE, 4SSt (10 ECTS).

Geisler, Tashi: "Begleitende Übung zur Einführung in das moderne Tibetisch I", UE, 2SSt (5 ECTS).

Hartnack, Christiane: "Adivasi in Indien: Lebenswelten und Herausforderungen", SE, 2 SSt (10 ECTS).

Hashi, Hisaki: "Dogen: shobo genzo (Besinnen im wahrhaften dharma Buddhas). Von der Charakteristik der Sprache und Kultur des Zen-Buddhismus", VO, 2SSt (5 ECTS).

Hugon, Pascale: "Einführung in die Tibetologie und Buddhismuskunde", VO, 2SSt (5 ECTS).

Kellner, Birgit: " Philosophical Analysis and Meditative Practice in Late Indian Buddhism", UE, 2 SSt (5 ECTS).

Kintaert, Thomas: "Einführung in das klassische Sanskrit I", VO+UE, 4SSt (10 ECTS).

Kintaert, Thomas: "Begleitende Übung zur Einführung in das klassische Sanskrit I", UE, 2SSt (5 ECTS)".

Larios, Borayin: "Einführung in die moderne Südasienkunde", VO, 2SSt (5 ECTS).

Larios, Borayin: "'Burn them! Eat them! Wear them!' Materiality and Performativity of Sacred Texts in South Asia", UE, 2SSt (5 ECTS).

Lasic, Horst: "Historiografische Berichte über bedeutende buddhistische Gelehrte", UE, 2SSt (5 ECTS).

Lasic, Horst & Patrick McAllister: "Philosophy of Language – Jinendrabuddhi's *Pramāṇa-samuccaya* Chapter V", UE, 2SSt (5 ECTS).

Mathes, Klaus-Dieter: "Hevajratantra", UE, 2SSt (5 ECTS).

Mathes, Klaus-Dieter: "Der Kālacakra-Kommentar *Vimalaprabhā* aus der Feder des zweiten Shambala Kalkin Pundarika", SE, 2SSt (10 ECTS).

Mathes, Klaus-Dieter: "Dissertantenseminar in Tibetologie und Buddhismuskunde", SE, 2SSt (10 ECTS).

Mirnig, Nina: "Vaiṣṇavism and Śaivism in early-medieval Nepal: Sanskrit donative inscriptions from the Kathmandu Valley (5th to 8th c.)", UE, 2SSt (5 ECTS).

Pecchia, Cristina: "Dharmakīrti on the Path of Liberation: Selected Passages from the *Pramāṇavārttika*", UE, 2SSt (5 ECTS).

Preisendanz, Karin C.: "Einführung in die wissenschaftliche Sanskrit-Literatur: *Bhagavatgītā* mit Kommentaren", UE, 2SSt (5 ECTS).

Preisendanz, Karin C.: "Jayantabhaṭṭa's *Nyāyamañjarī*: Selected readings on the epistemology of medieval Nyāya", UE, 2SSt (5 ECTS).

Preisendanz, Karin C.: "Colloquium on the Philosophies and Religions of South Asia for Advanced Students", KO, 2SSt (5 ECTS).

Rastelli, Marion: "The tradition of Pañcarātra in the light of the original sources", VO, 2SSt (5 ECTS).

Rastelli, Marion: "Kolloquium zu den Philosophien und Religionen Südasiens für fortgeschrittene Studierende", UE, 2SSt (5 ECTS).

Schiller, Alexander: "Einführung in das klassische Tibetisch I", VO+UE, 4SSt (10 ECTS).

Shah, Aftab Husain: "Decolonization and the South Asian English Novel", PS, 2SSt (5 ECTS).

Suchy, Patrick: "Einführung in das Klassische Chinesisch: Die buddhistische Eroberung Chinas", UE, 2SSt (5 ECTS).

Tamphel, Konchok: "Modern Tibetan for Advanced Students", UE, 2SSt (5 ECTS).

Tamphel, Konchok: "Modern Tibetan Texts", UE, 2SSt (5 ECTS).

Tautscher, Gabriele: "Lokalkulturen in Nepal und die Auswirkungen des globalen Wandels: Fallstudien aus drei Regionen", UE, 2SSt (5 ECTS).

Trikha, Himal: "Einführung in die Indologie", VO, 2SSt (5 ECTS).

Trikha, Himal: "The Sāṅkhya and Yoga paths to liberation as reflected in Jaina Sanskrit literature", UE, 2SSt (5 ECTS).

Viehbeck, Markus: "Tibetische Manuskripte: Materielle, soziale und textuelle Perspektiven", PS, 2SSt (5 ECTS).

QUALIFIKATIONSARBEITEN*

MASTERARBEITEN

A. Fertiggestellt

- Brockhausen, Konstantin: Der *rtags rigs* Text "Alle Phänomene erhellender Spiegel" mit einer Analyse des zeitgenössischen Debattierunterrichts in westlichen dGe lugs Zentren am Beispiel des Tibethauses Deutschland. (Betreuung: Klaus-Dieter Mathes)
- Kramer, Laureen: Ein Pilgerführer in das verborgene (*sbas yul*) Langtang (Nepal). (Betreuung: Klaus-Dieter Mathes)
- Weber, Julika: Translation and Contextualization of Pha dam pa Sangs rgyas's Three Cycles of Mahāmudrā Signs. (Betreuung: Klaus-Dieter Mathes)

B. In Arbeit befindlich

- Huber, Dania: Die Rezeption des Yogācāra im späten indischen Buddhismus. (Betreuung: Klaus-Dieter Mathes)
- Mairhofer-Mehmood, Jasmin: The Discussion about Honour Killings in Pakistan. How the Film "A Girl in the River" Was Discussed in National and International Media. (Betreuung: Martin Gaenszle)
- Sukhanova, Alexandra: The Life and Deeds of mNga' ris Pan chen Padma dbang rgyal According to His Biography by Rig 'dzin Padma 'phrin las. (Betreuung: Klaus-Dieter Mathes)
- Theuer, Raffaela: Frauen, Gewalt und der Kampf um Rechte in Indien: Indischer Feminismus und die filmische Darstellung der Gulabi Gang. (Betreuung: Martin Gaenszle)
- Vukadin, Anja: Representation of Indo-Pakistan relations in Hindi cinema: Analysis and comparison of the films "Veer Zaara" and "Bajrangi Bhaijaan" with the main focus on border-crossings. (Betreuung: Martin Gaenszle)
- Wihrheim, Anneke: Religiöse und mythologische Aspekte von Gift, Vergiftungen und deren Behandlung. (Betreuung: Karin C. Preisendanz)

DISSERTATIONEN

A. Fertiggestellt

- Ferstl, Christian: Transgressive śivaitische Praktiken in frühen Darstellungen der Sanskrit- und Prakrit-Dichtung. Eine literarisch-kognitivistische Studie. (Betreuung: Karin C. Preisendanz)
- Frey, Oliver Philipp: Śrīprapādukas *Nyāyasūtravivaraṇa*. Kritische Ausgabe mit einer text- und inhaltskritischen Untersuchung. (Betreuung: Karin C. Preisendanz)

B. In Arbeit befindlich

- Brambilla, Filippo: The Jonang Teaching and Practice. Present State of a Tradition. (Betreuung: Klaus-Dieter Mathes)
- Chhetri, Prem: The Impact of Tourism on Local Culture in Nepal: Two Case Studies. (Betreuung: Martin Gaenszle)
- Choi, Eun-Yee: Erkenntnismittel und Erkenntnisergebnis bei Jinendrabuddhi. (Betreuung: Ernst Steinkellner)

*Zusammenfassungen zu den einzelnen Arbeiten finden sich in Appendix II zu diesem Bericht (s. S. 39)

- Coura, Gabriele: A Buddhist Place of Education: dPal spungs Monastery from the 18th to the Early 20th Century. (Betreuung: Klaus-Dieter Mathes)
- Ge, Ge: The Beginning of the Vaiśeṣika(sūtra): A Study of the Traditional Conceptualizations of the Origin of the Vaiśeṣika Tradition and of the Interpretations of the Initial Sūtra-s in the *Vaiśeṣikasūtra*. (Betreuung: Karin C. Preisendanz)
- Gelle, Zsoka: The Sacred Geography of Yolmo Gangra. (Betreuung: Guntram Hazod, Klaus-Dieter Mathes)
- Haas, Dominik A.: Gāyatrī – Mantra and Mother of the Vedas. (Betreuung: Marion Rastelli)
- Joos, Sina: Tā ra nā tha's *dBu ma theg mchog*. Translation and Analysis of his gZhan stong Presentation. (Betreuung: Klaus-Dieter Mathes)
- Kemp, Casey A.: In the Clear Light of Emptiness. An Introduction to the Doctrine of Luminosity in the Mahāmudrā Tradition. (Betreuung: Klaus-Dieter Mathes)
- Kłeczek, Rafał: God, Religion and Religious Practice in the *Āgamapariccheda* of the *Nyāyabhūṣaṇa*. (Betreuung: Karin C. Preisendanz)
- Lainé, Bruno: A Structural Analysis of the Tibetan Kanjurs and Western Tibetan Canonical Manuscript Collections. (Betreuung: Helmut Tauscher)
- Leitan, Edgar: Die Welten indischer Asketen und abendländischer Religiosen: Normative Strukturen und ihre textlichen Darstellungen. (Betreuung: Karin C. Preisendanz; Mitbetreuung im Rahmen eines Cotutelle-Abkommens mit der Technischen Universität Dresden)
- Longobardi, Lorena: Edition and translation of the *Mi zad pa'i gter mdzod yongs su gang ba'i glu zhes bya ba gnyug ma'i de nyid rab tu ston pa'i rgya cher bshad pa* (Betreuung: Klaus-Dieter Mathes)
- Querl, Katrin: The Three Wheels of Dharma: The case of 'Jig-rten mgon-po and the Single Intentionists as a contribution to Tibetan Buddhist Hermeneutics. (Betreuung: Klaus-Dieter Mathes)
- Traxl, Perkha: The Impact of Social Media on Indo-Pakistan Relations. (Betreuung: Martin Gaenszle)
- Wedech, Arishpreet: Geschichte der Sikh Community in Wien. (Betreuung: Martin Gaenszle)

PUBLIKATIONEN

A. PUBLIKATIONEN DER INSTITUTSMITARBEITER

MONOGRAPHIEN

Angermeier, Vitus: *Regenzeiten, Feuchtgebiete, Körpersäfte: Das Wasser in der klassischen indischen Medizin* (SPHK 903; BKGA 103). Wien: Verlag der ÖAW, 310 S.

Hugon, Pascale: (gem. mit Takashi Iwata, Toshikazu Watanabe), *Dharmottara's Pramāṇaviniścayaṭīkā Chapter 3. Diplomatic Edition* (Sanskrit Texts from the Tibetan Autonomous Region 21). Wien: VÖAW, 248 S. (Open Access)

McAllister, Patrick: *Ratnakīrti's Proof of Exclusion* (SPHK 898; BKGA 98). Wien: VÖAW, 394 S. (DOI: 10.1553/0x003b4923)

AUFSÄTZE

Angermeier, Vitus: "Agni and Soma revisited: A Primordial Āyurvedic Concept?" In: Lindegaard Knudsen, Toke, Jacob Schmidt Madsen & Sarah Speyer (eds.), *Body and Cosmos: Studies in Early Indian Medical and Astral Sciences in Honor of Kenneth G. Zysk* (Sir Henry Wellcome Asian Series 20). Leiden: Brill, 15-32.

Angermeier, Vitus: "Krankheitsprävention im Ayurveda: Pragmatisches Recycling und historische Brüche". *Polylog – Zeitschrift für interkulturelles Philosophieren* 42, 7-20.

Barois, Christèle: "The *Dharmaputrikā Saṃhitā*. Preliminary Notes on an Early Text on Yoga". *Journal of Yoga Studies* 3, 5-76.

Chudal, Alaka Atreya: "Storytelling in Prison: Oral Performance of a Gurkha Prisoner of World War I". *European Bulletin of Himalayan Research* 54, 5-35.

Chudal, Alaka Atreya: "What Can a Song Do to You? A Life Story of a Gurkha Prisoner in World War I". *Journal of South Asian Studies*, 43.3, 392-406.

Draszczyk, Martina: "Mahāmudrā as the Key-Point of the Third Dharmacakra according to the Sixty Verses of Mahāmudrā by Zhwa dmar pa Chos grags ye shes". In: Roger R. Jackson und Klaus-Dieter Mathes (eds.), *Mahāmudrā in India and Tibet* (Brill's Tibetan Studies Library 44). Leiden: Brill, 204-236.

Ferrante, Marco: "Studies on Bhartṛhari and the Pratyabhijñā: Language, Knowledge and Consciousness". *Journal of Indian Philosophy* 48.2, 147-159.

Ferrante, Marco: "The Place of Language in the Philosophy of the Recognition". In: Graheli, Alessandro (ed.), *The Bloomsbury Research Handbook of Indian Philosophy of Language* (Bloomsbury Research Handbooks in Asian Philosophy). London: Bloomsbury, 135-149.

Ferstl, Christian: "A Pāśupata Ascetic in Aśvaghoṣa's *Buddhacarita*?". *Journal of the Oriental Institute* 69, 1-63.

Freschi, Elisa: (gem. mit Andrew Ollett) "Kumarila Bhatta's Explanation in Verse". In: Keating, Malcolm (ed.), *Controversial Reasoning in Indian Philosophy. Major Texts and Arguments on Arthāpatti* (Bloomsbury Research Handbooks in Asian Philosophy). London: Bloomsbury, 43-88.

Freschi, Elisa: "Meanings of Words and Sentences in Mīmāṃsā". In: Graheli, Alessandro (ed.), *The Bloomsbury Research Handbook of Indian Philosophy of Language* (Bloomsbury Research Handbooks in Asian Philosophy). London: Bloomsbury, 181–201.

Freschi, Elisa: "Prabhākara's Long Explanation". In: Keating, Malcolm (ed.), *Controversial Reasoning in Indian Philosophy. Major Texts and Arguments on Arthāpatti* (Bloomsbury Research Handbooks in Asian Philosophy). London: Bloomsbury, 89–94.

Freschi, Elisa: (gem. mit Andrew Ollett) "Śālikanātha's Straightforward and Lucid Gloss and Comprehensive Survey of the Epistemic Instruments". In: Keating, Malcolm (ed.), *Controversial Reasoning in Indian Philosophy. Major Texts and Arguments on Arthāpatti* (Bloomsbury Research Handbooks in Asian Philosophy). London: Bloomsbury, 95-110.

Freschi, Elisa: "The Deontic Nature of Language in Mīmāṃsā and Vedānta Schools". In: Graheli, Alessandro (ed.), *The Bloomsbury Research Handbook of Indian Philosophy of Language* (Bloomsbury Research Handbooks in Asian Philosophy). London: Bloomsbury, 295–312.

Gerke, Barbara: "Thinking through complex webs of potency: Early Tibetan medical responses to the emerging coronavirus epidemic: Notes from a field visit to Dharamsala, India". *Medicine Anthropology Theory* 7.1. (DOI: https://doi.org/10.17157/mat.7.1.789)

Gerke, Barbara: (gem. mit Sienna R. Craig und Jan van der Valk) "Asian Medicines and Covid-19: An Introduction". *Fieldsights* 23.6. (Open Access: https://culanth.org/fieldsights/asian-medicines-and-covid-19-an-introduction)

Gerke, Barbara: (gem. mit Sienna R. Craig und Jan van der Valk) "Responding to an Unfolding Pandemic: Asian Medicines and Covid-19". *Fieldsights* 23.6. (Open Access: https://culanth.org/fieldsights/series/responding-to-an-unfolding-pandemic-asian-medicines-and-covid-19)

Gerke, Barbara: "Sowa Rigpa in Lockdown: On the Potency and Politics of Prevention". *Fieldsights* 23.6. (Open Access: https://culanth.org/fieldsights/sowa-rigpa-in-lockdown-on-the-potency-and-politics-of-prevention)

Graheli, Alessandro: "Jayanta Bhaṭṭa's 'Flowers of Reasoning'". In: Malcolm Keating (ed.), Controversial Reasoning in Indian Philosophy. Major Texts and Arguments on Arthâpatti. London, Bloomsbury, 145-182.

Graheli, Alessandro: "Ontology and Epistemology of Speech in Nyāya". In: Graheli, Alessandro (ed.), *The Bloomsbury Research Handbook of Indian Philosophy of Language* (Bloomsbury Research Handbooks in Asian Philosophy). London: Bloomsbury, 56-75.

Graheli, Alessandro: "Semantic Relations and Causation of Verbal Knowledge". In: Graheli, Alessandro (ed.), *The Bloomsbury Research Handbook of Indian Philosophy of Language* (Bloomsbury Research Handbooks in Asian Philosophy). London: Bloomsbury, 226–238.

Graheli, Alessandro: "The Intentionality of Words. Jayanta's Syncretism of Nyāya and Mīmāṃsā". In: Graheli, Alessandro (ed.), *The Bloomsbury Research Handbook of Indian Philosophy of Language* (Bloomsbury Research Handbooks in Asian Philosophy). London: Bloomsbury, 361–370.

Hashi, Hisaki: "矛盾と向きあう現代の自然科学 一: 西田哲学「絶対矛盾的自己同一」の影響下に形成されたピッチュマン＜アポリアの論理＞ [Moderne Naturwissenschaft im Angesicht des Widerspruchs: Pichmans Logik der Aporie unter dem Einfluss von Nishidas Philosophie der absoluten widersprüchlichen Selbstidentität]". *The Bulletin of The Japan Society for Global System and Ethics*, Jg. 15, S. 55-63.

Hashi, Hisaki: "Coping with Contradictions in the Contemporary Natural Science: The Theory of 'APORON' by Herbert PIETSCHMANN Interfaced by NISHIDA's Principle 'The Absolute Contradictory Self-Identity". *The Bulletin of The Japan Society for Global System and Ethics*, Jg. 15, 63-64.

Hashi, Hisaki: "ゲッティンゲン大学, 哲学・自然科学学際シンポジウム「現象界と理智—啓蒙精神の真実へのつながり[Universität Göttingen, Interdisziplinäres Symposium für Philosophie und Naturwissenschaften "Die phänomenale Welt und die Weisheit: Die Verbindung des Aufklärungsgeistes zur Wahrheit]". *Studies in Comparative Philosophy (比較思想研究)*, Jg. 46, 111-113.

Hashi, Hashi: "Von der Essenz des Noh-Theaters: Ihre Bezugnahme auf Religionen der Kultur Japans" . *Religionen unterwegs* 1, 17-23.

Hugon, Pascale: "Tibetan Epistemology and Philosophy of Language". In: Edward N. Zalta (ed.), *The Stanford Encyclopedia of Philosophy* (Spring 2020 Edition) (https://plato.stanford.edu/archives/spr2020/entries/epistemology-language-tibetan/)

Hugon, Pascale: "The Tibetan Translation of the Indian Buddhist Epistemological Corpus". *Medieval Worlds* 11, 187–212.

Hugon, Pascale: "Universals, Demons' Pots, and Demons' Permanent Pots: Phya pa Chos kyi seng ge on unestablished subjects in arguments by consequence". In: Birgit Kellner, Patrick McAllister, Horst Lasic, Sara McClintock (eds.), *Reverberations of Dharmakīrti's Philosophy:*

Proceedings of the Fifth International Dharmakīrti Conference Heidelberg, August 26 to 30, 2014 (SPHK 904, BKGA 104). Wien: VÖAW, 129–153.

Hugon, Pascale: "Vaibhāṣika-Madhyamaka: a fleeting episode in the history of Tibetan Madhyamaka". In: Vincent Tournier, Vincent Eltschinger, Marta Sernesi (eds.) *Archaeologies of the Written: Indian, Tibetan, and Buddhist Studies in Honour of Cristina Scherrer-Schaub* (Series Minor LXXXIX). Napoli: Università degli Studi di Napoli "L'Orientale", Dipartimento Asia, Africa e Mediterraneo, 323–371.

Hugon, Pascale & Kellner, Birgit: "Introduction to collected papers 'Rethinking Scholastic Communities in Medieval Eurasia'". *Medieval Worlds* 12, 2–11.

Kellner, Birgit: "Using Concepts to Eliminate Conceptualization: Kamalaśīla on Non-conceptual Gnosis (*nirvikalpajñāna*)". *Journal of the International Association of Buddhist Studies* 43, 39–80.

Kellner, Birgit: "On editing Sanskrit texts digitally – tools, methods and implications". In: Birgit Kellner, Xuezhu Li, Jowita Kramer (eds.), *Sanskrit Manuscripts in China III: Proceedings of a panel at the 2016 Beijing International Seminar on Tibetan Studies, August 1 to 4*. Beijing: China Tibetology Publishing House, 93-106.

Kellner, Birgit, Patrick McAllister, Horst Lasic, Sara McClintock: "Preface". In: Birgit Kellner, Patrick McAllister, Horst Lasic & Sara McClintock (eds.), *Reverberations of Dharmakīrti's Philosophy: Proceedings of the Fifth International Dharmakīrti Conference Heidelberg, August 26 to 30, 2014* (SPHK 904, BKGA 104). Wien: VÖAW, xi–xvi.

Kellner, Birgit; Xuezhu Li 6 Jowita Kramer: "Preface". In: Birgit Kellner, Xuezhu Li, Jowita Kramer (eds.), *Sanskrit Manuscripts in China III: Proceedings of a panel at the 2016 Beijing International Seminar on Tibetan Studies, August 1 to 4*. Beijing: China Tibetology Publishing House, 1–4.

Larios, Borayin: (gem. mit Mark Singleton) "The Scholar-Practitioner of Yoga in the Western Academy". In: Suzan Newcombe, Karen O'Brien-Kop (eds.), *Routledge Handbook of Yoga and Meditation Studies*. London: Routledge, Taylor & Francis. (URL: https://www.routledge.com/Routledge-Handbook-of-Yoga-and-Meditation-Studies/Newcombe-OBrien-Kop/p/book/9781138484863#sup)

Lasic, Horst: "Dignāga and his treatment of competing positions in *Pramāṇasamuccaya*, chapter two". In: Birgit Kellner, Xuezhu Li, Jowita Kramer (eds.), *Sanskrit Manuscripts in China III: Proceedings of a panel at the 2016 Beijing International Seminar on Tibetan Studies, August 1 to 4*. Beijing: CTPH,137-162.

Lasic, Horst: "Dignāga on the Nyāya definition of inference: A discussion of selected passages from the viewpoint of reconstructing the *Pramāṇasamuccaya*". In: Shinya Moriyama (ed.), *Transmission and Transformation of Buddhist Logic in East Asia* (WSTB 98). Wien: ABTS, 75-96.

Lasic, Horst: (gem. mit Birgit Kellner, Patrick McAllister & Sara McClintock), "Preface". In: Birgit Kellner, Patrick McAllister, Horst Lasic & Sara McClintock (eds.), *Reverberations of Dharmakīrti's Philosophy: Proceedings of the Fifth International Dharmakīrti Conference Heidelberg, August 26 to 30, 2014* (SPHK 904, BKGA 104). Wien: VÖAW, xi–xvi.

Mathes, Klaus-Dieter: "Elites of Tibetan Buddhism – With a Particular Focus on the Role of Tantric Masters: The Reception of Indian Subcultural Tantrism as Tibetan Feudal State Tantrism". In: Melville, Gert und James D. Mixon (eds.), *Virtuosos of Faith: Monks, Nuns, Canons, and Friars as Elites of Medieval Culture* (Vita regularis / Abhandlungen 78). Wien: LIT Verlag, 257-284.

Mathes, Klaus-Dieter: (gem. mit Roger R. Jackson) "Introduction". In: Roger R. Jackson und Klaus-Dieter Mathes (eds.), *Mahāmudrā in India and Tibet* (Brill's Tibetan Studies Library 44). Leiden: Brill, 1-33.

Mathes, Klaus-Dieter: "Maitrīpa's Amanasikāra-Based Mahāmudrā in the Works of the Eight Karmapa Mi bskyod rdo rje". In: Roger R. Jackson und Klaus-Dieter Mathes (eds.), *Mahāmudrā in India and Tibet* (Brill's Tibetan Studies Library 44). Leiden: Brill, 269-301.

Mathes, Klaus-Dieter: "Tathāgatagarbha Influences in the Three Nature (*trisvabhāva*) Theory of the Maitreya Works". *Journal of Tibetology* 20, 222-244.

Mathes, Klaus-Dieter: "The Four Signs of Mahāmudrā Meditation. The Prevailing Topic in Karma Phrin las pa's Dohā Commentary". In: *Techniques in Vajrayāna Buddhism. Proceedings of the Third Vajrayāna Conference*. Thimphu: Centre for Bhutan and GNH Studies, 45–69.

McAllister, Patrick: (gem. mit Birgit Kellner, Horst Lasic & Sara McClintock), "Preface". In: Birgit Kellner, Patrick McAllister, Horst Lasic & Sara McClintock (eds.), *Reverberations of Dharmakīrti's Philosophy: Proceedings of the Fifth International Dharmakīrti Conference Heidelberg, August 26 to 30, 2014* (SPHK 904, BKGA 104). Wien: VÖAW, xi–xvi.

McAllister, Patrick: "Prajñākaragupta's Argument for Two Means of Valid Cognition". In: Birgit Kellner, Patrick McAllister, Horst Lasic, Sara McClintock (eds.), *Reverberations of Dharmakīrti's Philosophy: Proceedings of the Fifth International Dharmakīrti Conference Heidelberg, August 26 to 30, 2014* (SPHK 904, BKGA 104). Wien: VÖAW, 221-250.

McAllister, Patrick: "Śabdārtha as Sense or Reference: Dharmakīrti on Synonymy". In: Alessandro Graheli (ed.), *The Bloomsbury Research Handbook of Indian Philosophy of Language*. London et al.: Bloomsbury, 202-225.

McAllister, Patrick: "The relation of the three principal witnesses for the Pramāṇa vārttikālaṅkārabhāṣya". In: Birgit Kellner, Xuezhu Li, Jowita Kramer (eds.), *Sanskrit Manuscripts in China III: Proceedings of a panel at the 2016 Beijing International Seminar on Tibetan Studies, August 1 to 4*. Beijing: CTPH, 215-242.

Mirnig, Nina: "Lokadharmiṇī dīkṣā: Tracing the history of the most exoteric form of Śaiva initiation in medieval sources". In: Dominic Goodall, Shaman Hatley, Harunaga Isaacson, Srilata Raman (eds.), *Śaivism and the Tantric Traditions: Essays in Honour of Alexis Sanderson*. Leiden: Brill, 249-282.

Mirnig, Nina: "The Śivadharmaśāstra and its importance for reconstructing early Śaiva religious history". *Abhilekha* (= *Journal of the National Archives Kathmandu,* Ausgabe 2020), 165–177.

Mirnig, Nina: (gem. mit Robin Coningham et al.), "Lumbini's 'Nursery Well' and the evidence for an ancient routeway through Rupandehi and Kapilbastu Districts, Nepal". *Ancient Nepal* 204, 5-24.

Pecchia, Cristina: "Dharmakīrti on the role of salvific initiation and the reception of his critique in the later Śaiva tradition". In: Birgit Kellner, Patrick McAllister, Horst Lasic, Sara McClintock (eds.), *Reverberations of Dharmakīrti's Philosophy: Proceedings of the Fifth International Dharmakīrti Conference Heidelberg, August 26 to 30, 2014* (SPHK 904, BKGA 104). Wien: VÖAW, 363-374.

Pecchia, Cristina: "Diachronic Migration of Ancient Indian Medical Literature. Divisions and Paratextual Elements in the Carakasaṃhitā". In: Toke Lindegaard Knudsen, Jacob Schmidt-Madsen, Sara Speyer (eds.), *Body and Cosmos in Early Indian Medical and Astral Sciences in Honor of Kenneth G. Zysk*. Leiden and Boston: Brill, 52-76. (DOI: https://doi.org/10.1163/9789004438224_006)

Pecchia, Cristina "Seeing as Cognizing: Perception, Concepts and Meditation Practice in Indian Buddhist Epistemology". *Asiatische Studien / Études Asiatique* 74.4. (https://doi.org/10.1515/asia-2019-0028)

Pecchia, Cristina: (gem. mit Vincent Eltschinger), "Foreword". In: Pecchia, Cristina & Vincent Eltschinger (eds.), *Mārga. Paths to Liberation in South Asian Buddhist Traditions*. Wien: VÖAW,1-3.

Rastelli, Marion: "The Ekāyanaveda in the Pāñcarātra Tradition". In: Albion M. Butters (ed.), *Purāṇas, Āgamas, and Tantras. Papers of the 12th World Sanskrit Conference held in Helsinki, Finland 13–18 July 2003*. (= *Studia Orientalia* 121). Helsinki: Finnish Oriental Society, 42-54.

Schmücker, Marcus: "Soul and knowledge in the later Viśiṣṭādvaita Vedānta of Veṅkaṭanātha". In: Ayon Maharaj (ed.), *The Bloomsbury Research Handbook of Vedānta*. London: Bloomsbury Academic, 75-103. (DOI 10.5040/9781350063266.ch-002)

Schmücker, Marcus: "Theological concepts according to the three early Antāti-s of Poykaiyāḻvār, Pūtattāḻvār and Pēyāḻvār". In: Eva Wilden (ed.) in collaboration with Marcus Schmücker, *The Three Early Antātis of the Tivviyappirapantam* (Collection Indologie 143 / NETamil Series 7). Pondicherry: École Française d'Extrême-Orient / Institut Français de Pondichéry, 359-379.

Steinkellner, Ernst, Dharmakīrti and Īśvarasena. In: Vincent Tournier, Vincent Eltschinger, Marta Sernesi (eds.) *Archaeologies of the Written: Indian, Tibetan, and Buddhist Studies in Honour of Cristina Scherrer-Schaub* (Series Minor LXXXIX.). Napoli: Università degli Studi di Napoli "L'Orientale", Dipartimento Asia, Africa e Mediterraneo, 751-766.

Steinkellner, Ernst: "Sanskrit manuscripts on palm-leaves, paper and birch-bark in the TAR: what now?" In: Birgit Kellner, Xuezhu Li, Jowita Kramer (eds.), *Sanskrit Manuscripts in China III: Proceedings of a panel at the 2016 Beijing International Seminar on Tibetan Studies, August 1 to 4*, Beijing: CTPH, 9-20.

Steinkellner, Ernst: "Closing a Gap in the Interpretation of Dharmakīrti's Logic". In: Birgit Kellner, Patrick McAllister, Horst Lasic, Sara McClintock (eds.), *Reverberations of Dharmakīrti's Philosophy: Proceedings of the Fifth International Dharmakīrti Conference Heidelberg, August 26 to 30, 2014*. Wien: VÖAW, 429-440.

Van der Valk, Jan: (gem. mit Barbara Gerke & Sienna R. Craig) "Asian Medicines and Covid-19: An Introduction". *Fieldsights* 23.6. (https://culanth.org/fieldsights/asian-medicines-and-covid-19-an-introduction)

Van der Valk, Jan: (gem. mit Pasang Yonten Arya), "A Conversation on the Causes of Covid-19 with a Senior Tibetan Doctor Living in Lockdown in Milan". *Hot Spots, Fieldsights* (https://culanth.org/fieldsights/a-conversation-on-the-causes-of-covid-19-with-a-senior-tibetan-doctor-living-in-lockdown-in-milan)

Viehbeck, Markus: "From Sūtra Collections to Kanjurs: Tracing a Network of Buddhist Canonical Literature across the Western and Central Himalayas". *Revue d'Etudes Tibétaines* 54, 241-260.

Viehbeck, Markus: "The Yogi and the Scholar. Rhetorical Polemics as Literary Frames and Conceptual Framework in Tibetan Buddhist Discourse". *Entangled Religions* 11.4. (DOI: 10.46586/er.11.2020.8694)

Widorn, Verena: (gem. mit Aleksandra Apic) "René Nebesky-Wojkowitz als Pionier der Multimedia-Dokumentation und Wissensvermittlung". *Archiv Weltmuseum Wien* 69, 46-67.

Wujastyk, Dagmar: "On Attaining Special Powers through Rasāyana Therapies in Sanskrit Medical Literature". In: Toke Lindegaard Knudsen, Jacob Schmidt-Madsen, Sara Speyer (eds.),

Body and Cosmos in Early Indian Medical and Astral Sciences in Honor of Kenneth G. Zysk. Leiden and Boston: Brill, 140-165. (DOI: https://doi.org/10.1163/9789004438224_009)

BUCHBESPRECHUNGEN

Gerke, Barbara: "Tibetan Medicine, Buddhism and Psychiatry: Mental Health and Healing in a Tibetan Exile Community, written by Susannah Deane". *Asian Medicine* 15.1 (Special Issue "Medicines and Memories in South Asia", November 2020), 197-208.

Mirnig, Nina: "Axel Michaels, Kultur und Geschichte Nepals (Stuttgart: Kroener Verlag, 2018)". *International Quarterly for Asian Studies* 50, 122-127.

WEBPUBLIKATIONEN

Gerke, Barbara: "Pre-COVID-19: A visit to Dharamsala, India (February 2020)". Blogpost, 9.6.2020. (https://www.univie.ac.at/potent-substances/2020/06/09/pre-covid-19-a-visit-to-dharamsala-india-february-2020/)

Mathes, Klaus-Dieter: "Summary of Empowerment. *Sekoddeśa*". 84000: Translating the Words of the Buddha. Vienna Buddhist Translation Studies Group (Konstantin Brockhausen, Susanne Fleischmann, Katrin Querl und Doris Unterthurner; Supervision: Klaus-Dieter Mathes. (https://read.84000.co/translation/toh361.html)

HERAUSGABE VON EINZELPUBLIKATIONEN

Barois, Christéle: (gem. mit Dagmar Wujastyk und Suzanne Newcombe), *Rejuvenation, Longevity, and Immortality Practices in South and Inner Asia* (Nachdruck aus *History of Science in South Asia* 5.2, Special Issue). New Delhi: Dev Publishers, 364 S.

Graheli, Alessandro: *The Bloomsbury Research Handbook of Indian Philosophy of Language*. London: Bloomsbury, ix + 475 S.

Hugon, Pascale: (gem. mit Birgit Kellner), *Rethinking Scholastic Communities & Ideologies of Translation*. *Medieval Worlds* 12, Special Issue, 1-120.

Kellner, Birgit (gem. mit Xuezhu Li und Jowita Kramer), *Sanskrit Manuscripts in China III: Proceedings of a panel at the 2016 Beijing International Seminar on Tibetan Studies, August 1 to 4*. Beijing: CTPH, 458 S.

Kellner, Birgit: (gem. mit Pascale Hugon), *Rethinking Scholastic Communities & Ideologies of Translation*. *Medieval Worlds* 12, Special Issue, 1-120.

Lasic, Horst: (gem. mit Birgit Kellner, Patrick McAllister & Sara McClintock), *Reverberations of Dharmakīrti's Philosophy: Proceedings of the Fifth International Dharmakīrti Conference Heidelberg, August 26 to 30, 2014*. Wien: VÖAW, xxix + 555 S.

Mathes, Klaus-Dieter: (gem. mit Roger R. Jackson) *Mahāmudrā in India and Tibet* (Brill's Tibetan Studies Library 44). Leiden: Brill, 340 S.

McAllister, Patrick: (gem. mit Birgit Kellner, Horst Lasic und Sara McClintock), *Reverberations of Dharmakīrti's Philosophy: Proceedings of the Fifth International Dharmakīrti Conference Heidelberg, August 26 to 30, 2014*. Wien: VÖAW, xxix + 555 S.

Pecchia, Cristina: (gem. mit Vincent Eltschinger), Mārga. Paths to Liberation in South Asian Buddhist Traditions. Papers from an international symposium held at the Austrian Academy of Sciences, Vienna, December 17-18, 2015 (BKGA 100; SPHK 900). Wien: VÖAW, 426 S.

Schmücker Marcus: (gem. mit Eva Wilden), *The Three Early Tiruvantātis of the Tivviyappirapantam* (Collection Indologie 143 / NETamil Series 7). Pondicherry: École Française d'Extrême-Orient / Institut Français de Pondichéry, xiii + 556 S.

Wujastyk, Dagmar: (gem. mit Suzanne Newcombe und Christéle Barois), *Rejuvenation, Longevity, and Immortality Practices in South and Inner Asia* (Nachdruck aus *History of Science in South Asia* 5.2, Special Issue). New Delhi: Dev Publishers, 364 S.

HERAUSGABE VON SERIENPUBLIKATIONEN

Kellner, Birgit: WSTB 96: Jason Woo, *Ratnakīrti's Kṣaṇabhaṅgasiddhi-Anvayātmikā Critical Edition and Annotated Translation*. Wien: ATBS, 127 S.

Kellner, Birgit: WSTB 97: Shinya Moriyama (ed.), *Transmission and Transformation of Buddhist Logic and Epistemology in East Asia.* Wien: ATBS, 304 S.

Kellner, Birgit: WSTB 98: Ryo Nishiyama, Yukio Yamanaka and Yasutaka Muroya (eds.), Ritsu Akahane, *A New Critical Edition of Jñānagarbha's Satyadvayavibhaṅga with Śāntarakṣita's Commentary*. Wien: ATBS, 183 S.

Kellner, Birgit: BKGA 98: Patrick McAllister, *Ratnakīrti's Proof of Exclusion.* Wien: VÖAW, vi + 394 S.

Kellner, Birgit: BKGA 100: Cristina Pecchia, Vincent Eltschinger (eds.), *Mārga. Paths to Liberation in South Asian Buddhist Traditions*. Wien: VÖAW, vi + 426 S.

Kellner, Birgit: BKGA 101: Hugo David, *Une philosophie de la parole: L'Enquête sur la connaissance 17utra17 (Śābdanirṇaya) de Prakāśātman, maître Advaitin du Xe siècle.* Wien: VÖAW / Paris: École française d'Extrême-Orient, 2 vols., xii + 879 S.

Kellner, Birgit: BKGA 103: Vitus Angermeier, *Regenzeiten, Feuchtgebiete, Körpersäfte: Das Wasser in der klassischen indischen Medizin*. Wien: VÖAW, viii + 310 S. (Open Access: https://verlag.oeaw.ac.at/regenzeiten-feuchtgebiete-koerpersaefte)

Kellner, Birgit: BKGA 104: Birgit Kellner, Patrick McAllister, Horst Lasic, Sara McClintock, (eds.), *Reverberations of Dharmakīrti's Philosophy: Proceedings of the Fifth International Dharmakīrti Conference Heidelberg, August 26 to 30, 2014.* Wien: VÖAW, pp. xxix + 555 S.

Mathes, Klaus-Dieter: WSTB 96: Jason Woo, *Ratnakīrti's Kṣaṇabhaṅgasiddhi-Anvayātmikā. Critical Edition and Annotated Translation.* Wien: ATBS, 127 S.

Mathes, Klaus-Dieter: WSTB 97: Shinya Moriyama (ed.), *Transmission and Transformation of Buddhist Logic and Epistemology in East Asia.* Wien: ATBS, 304 S.

Mathes, Klaus-Dieter: WSTB 98: Ryo Nishiyama, Yukio Yamanaka and Yasutaka Muroya (eds.), Ritsu Akahane: *A New Critical Edition of Jñānagarbha's Satyadvayavibhaṅga with Śāntarakṣita's Commentary*. Wien: ATBS, 183 S.

Wieser-Much, Michael Torsten: WSTB 96: Jason Woo, *Ratnakīrti's Kṣaṇabhaṅgasiddhi-Anvayātmikā. Critical Edition and Annotated Translation*. Wien: ATBS, 127 S.

Wieser-Much, Michael: WSTB 97: Shinya Moriyama (ed.), *Transmission and Transformation of Buddhist Logic and Epistemology in East Asia.* Wien: ATBS, 304 S.

Wieser-Much, Michael: WSTB 98: Ritsu Akahane, *A New Critical Edition of Jñānagarbha's Satyadvayavibhaṅga with Śāntarakṣita's Commentary*. Wien: ATBS, 183 S.

WISSENSCHAFTLICHE REDAKTIONS- UND LEKTORIERUNGSARBEIT

Chudal, Alaka Atreya: (gem. mit Cristina Pecchia und Johanna Buß) *Manuscript, print and publication cultures in South Asia from the 19th century to the present*. Vorbereitung von Beiträgen zur gleichnamigen Konferenz in 2018 (s. IB 2017-2018) für Publikation.

Kellner, Birgit: Vorbereitung der Festschrift für John Taber; WSTB (gem. mit Vincent Eltschinger und Ethan Mills).

Mirnig, Nina: *Tāntrikābhidhānakośa. Wörterbuch zur Terminologie hinduistischer Tantren*.

Preisendanz, Karin C.: Anthologie *Dimensions of the Christian Encounter with the Religions of India. Aims, Possibilities, Ramifications*, bevorstehend in den PDNRL.

Preisendanz, Karin C.: Anthologie *Physicians and Patients. Textual Representations in Pre-Modern South Asia*, bevorstehend im *Electronic Journal of Indian Medicine*.

Preisendanz, Karin C.: Gerhard Oberhammer, *Monistische Gotteslehre und Spiritualität Vāmanadattas. Ein religionshermeneutischer Versuch*, bevorstehend in den PDNRL.

Rastelli, Marion: *Tāntrikābhidhānakośa. Wörterbuch zur Terminologie hinduistischer Tantren*.

Rastelli, Marion: *Materialien zur Geschichte der Rāmānuja-Schule* X von Gerhard Oberhammer.

Schmücker, Marcus: Interdisziplinäre Religionsphilosophie. Arbeit an Herausgabe (zwei Bände).

Digitale Geisteswissenschaften

Kellner, Birgit: SARIT (Search and Retrieval of Indic Texts). (http://sarit.indology.info)

Kellner, Birgit: EAST (Epistemology and Argumentation in South Asia and Tibet. (https://east.ikga.oeaw.ac.at/).

McAllister, Patrick: SARIT. (http://sarit.indology.info)

McAllister, Patrick: EAST. (https://east.ikga.oeaw.ac.at/)

McAllister, Patrick: ITLR. (online 2016).

Trikha, Himal: Biobibliography of Digambara Philosophers (www.dipal.org/bbdp)

Trikha, Himal: Digital Corpus of Vidyānandin's works. (www.dipal.org/dcvw)

B. Am Institut herausgegebene Serien und Zeitschriften

WSTB 96: Jason Woo: *Ratnakīrti's Kṣaṇabhaṅgasiddhi-Anvayātmikā. Critical Edition and Annotated Translation*. Wien, 127 S.

WSTB 97: Shinya Moriyama (ed.): *Transmission and Transformation of Buddhist Logic and Epistemology in East Asia*. Wien, 304 S.

We are now in a new phase of Buddhist studies, one in which scholars of Buddhist logic and epistemology should pay attention to the fact that Buddhist thought is different in different places, shaped by the different cultures of these different places, many of which are quite distant from the place of origin. Gradually, in recent years, scholars have come to appreciate better the importance and the challenge of understanding how Buddhist thought, when transmitted outside of its place of origin, is transformed by the culture of those to whom it is transmitted. This book consists of nine chapters written by scholars who feel it necessary to throw new light on the intellectual heritage of Buddhist logic and epistemology, preserved in various places from South to East Asia. Texts investigated in this volume include earlier Buddhist texts on logic such as the *Upāyahṛdaya* and the *Tarkaśāstra*, Dignāga's *Nyāyamukha* and *Pramāṇasaumuccaya*, Bhāviveka's *Dasheng zhangzhen lun*, and various *yinming/inmyō* materials written by Xuanzang's disciples and other East Asian Buddhist monks.

WSTB 98: Ryo Nishiyama, Yukio Yamanaka and Yasutaka Muroya (eds.), posthumous publication of: Ritsu Akahane†, *A New Critical Edition of Jñānagarbha's Satyadvayavibhaṅga with Śāntarakṣita's Commentary*. Wien, 183 S.

In the *Satyadvayavibhaṅga* ("The Distinction between the Two Truths"), Jñānagarbha brought the Madhyamaka theory of Two Truths to its culmination. It had strong influence on later Indian and Tibetan Buddhist thinkers. The current volume presents the late Ritsu Akahane's new critical editions of the Tibetan translations of Jñānagarbha's work and Śāntarakṣita's commentary together with Akahane's notes on Jñānagarbha's sources.

The Open Access publication of this volume was financially supported by the Austrian Academy of Sciences.

TEILNAHME VON MITARBEITERN AN KONFERENZEN UND WORKSHOPS

Barois, Christèle

- Untangling Traditions. Yoga, Ayurveda and Alchemy: An online conference by the AyurYog Project. Vortrag: "Yoga and Medicine in the *Dharmaputrikā*" (https://www.youtube.com/watch?v=WtQPXt0ZewE&feature=youtu.be). Online, 11.5.2020.

Freschi, Elisa

- Tamil and *Maṇipravāḷa* Texts around Veṅkaṭanātha (Workshop). Wien (Veranstalter: IKGA), 7.-11.1.2020.

Hugon, Pascale

- International Workshop "Candrakīrti's *Madhyamakāvatārabhāṣya*, Chapters 7-12". Wien (Veranstalter: IKGA), 2.-6.3.2020.
- International Webinar on Tibetan Cultural Heritage and Religious Belief Philosophy, Philology and the History of Buddhism (Online-Nebenveranstaltung der 44 Session of the Human Rights Council). Online (Veranstalter: UN Human Rights Council), 15.7.2020.

Kellner, Birgit

- Unlocking Buddhist Written Heritage (Workshop). Keynote: "Worshipped as precious relics? On the valuation of Indian manuscripts in the history of Tibetan Buddhism". London (Veranstalter: British Library), 7.-8.2.2020.
- International Workshop "Candrakīrti's *Madhyamakāvatārabhāṣya*, Chapters 7-12". Wien (Veranstalter: IKGA), 2.-6.3.2020.
- International Webinar on Tibetan Cultural Heritage and Religious Belief Philosophy, Philology and the History of Buddhism (Online-Nebenveranstaltung der 44 Session of the Human Rights Council). Vortrag: "Sanskrit manuscripts in the Tibetan Autonomous Region and Their Study". Online (Veranstalter: UN Human Rights Council), 15.7.2020.
- Hermann Stieglecker Tagung III: Monotheismus – Interreligiöse Gespräche im Umfeld Moderner Gottesfragen. Vortrag: "Wie bringt man die Wolke des Nichtwissens zum Verschwinden? Bemerkungen zur Gestalt des Erlösungswegs im Mahāyāna-Buddhismus". St. Florian (Veranstalter: Forum für Weltreligionen), 13.-15.9.2020.
- Monasteries and Doxography in Indian Buddhism (Workshop). Words of Welcome as director of the IKGA. Online (Veranstalter: IKGA; Kyoto University), 19.9.2020.

Kłeczek, Rafał

- Tamil and *Maṇipravāḷa* texts around Veṅkaṭanātha (Workshop). Wien (Veranstalter: IKGA), 7.–11.1.2020.

Larios, Borayin

- From Sacred Hymns to Devotional Songs: A Diachronic and Transcultural Study of Religious Singing in India (Workshop). Vortrag: "When Sacred Sound is Worthy of Worship – Songs for the Vedas in the Tradition of Guru Gaṅgeśvarānand Mahārāj (1881-1992)". Tübingen (Veranstalter: Universität Tübingen), 17.-18.1.2020.

Lasic, Horst

- International Workshop "Candrakīrti's *Madhyamakāvatārabhāṣya*, Chapters 7-12". Wien (Veranstalter: IKGA), 2.-6.3.2020.

McAllister, Patrick

- International Workshop "Candrakīrti's *Madhyamakāvatārabhāṣya*, Chapters 7-12". Wien (Veranstalter: IKGA), 2.-6.3.2020.

Mirnig, Nina

- GCRF Scoping Network Workshop: Towards the Scientific Study and Recording of Inscriptions. Vortrag: "Potential methods for mapping and recording inscriptions". Kathmandu (Veranstalter: Global Challenges Research Fund), 14.3.2020.
- Redaktionstreffen *Tāntrikābhidhānakośa*: Wörterbuch zur Terminologie hinduistischer Tantren. Online (Veranstalter: IKGA), 18.-22.9.2020.

Pecchia, Cristina

- Meetings der Working Group on "History of Science in Early South Asia", Consortium for History of Science, Technology and Medicine (CHSTM), Philadelphia. Vortrag: "Gangadhar Ray Kaviraj and the *Carakasaṃhitā*". Online, 21.3.2020.
- 2. Jahreskonferenz "Übersetzungspolitiken / Translation Policy and the Politics of Translation". Wolfenbüttel (Veranstalter: Herzog August Bibliothek), 16.-18.9.2020.
- Monasteries and Doxography in Indian Buddhism (Workshop). Online (Veranstalter: IKGA; Kyoto University), 19.9.2020.

Rastelli, Marion

- Tamil and Maṇipravāḷa Texts around Veṅkaṭanātha (Workshop). Wien (Veranstalter: IKGA), 7.-11.1.2020.
- Yoga & Philosophy Seminar Series. Online (Veranstalter: SOAS Centre of Yoga Studies, 7., 14., 21. Und 28.9.2020.
- Maṇipravāḷam Commentary Literature (Seminar). Online (Veranstalter: Universität Hamburg), wöchentlich ab 2.11.2020.
- Redaktionstreffen *Tāntrikābhidhānakośa*: Wörterbuch zur Terminologie hinduistischer Tantren. Online (Veranstalter: IKGA), 18.-22.9.2020.

Schmücker, Marcus

- Tamil and Maṇipravāḷa Texts around Veṅkaṭanātha (Workshop). Vortrag: "Vedānta Deśika's *Paramatabhaṅga*". Wien (Veranstalter: IKGA), 7.-11.1.2020.
- Maṇipravāḷam Commentary Literature (Seminar). Online (Veranstalter: Universität Hamburg), wöchentlich ab 2.11.2020.

Wujastyk, Dagmar

- Untangling Traditions. Yoga, Ayurveda and Alchemy: An online conference by the AyurYog Project. Vorträge: 1."Untangling Traditions: What is Ayuryog?" (https://www.youtube.com/watch?v=WtQPXt0ZewE&feature=youtu.be); 2. "Alchemy reader" https://www.youtube.com/watch?v=aJEyCMuH9XY&feature=youtu.be). Online (Veranstalter: AyurYog), 11.5. und 25.6.2020.

Gastvorträge der Mitarbeiter an anderen Institutionen

Freschi, Elisa

- "Śālikanātha on what counts as valid cognition (*pramāṇa*)". Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, 19.5. und 2.6.2020.
- "How does one win an argument? Analogy, authority, inner consistency and other devices in Sanskrit texts". Università degli Studi di Cagliari, 7.7.2020.

Gaenszle, Martin

- "Satyahangma Rituals: Commemorating Phalgunanda in Eastern Nepal". Online-Vortrag im Rahmen von Annual Nepal Lecture 2020 & 20th Anniversary Celebration of the British-Nepal Academic Council, 5.11.2020.

Larios, Borayin

- "Defiant Religion: Wayside Shrines in Pune". Indian Institute of Science Education and Research, Pune, 21.2.2020.
- "Textualität, Performativität und Materialität: Wie Gaṇeśa vom Mund des Brahmanen in die Straßen kommt". Vortrag im Rahmen von Berufungsverfahren, Universität Tübingen, 15.12.2020.

Mathes, Klaus-Dieter

- "Going Beyond Mindfulness. The four symbolic signs (*brda*) of Mahāmudrā meditation". International Institute for Asian Studies, Leiden, 24.2.2020.

McAllister, Patrick

- "Vividness, truth, and knowledge: Prajñākaragupta's reconfiguration of Dharmakīrti". Vortrag im Rahmen von Khyentse Center Lecture Series, Ruprechts-Karl-Universität Heidelberg, 22.1.2020.

Pecchia, Cristina

- "Meditationspraxis und buddhistische Erkenntnistheorie". Vortrag im Rahmen von Berufungsverfahren, Universität Leipzig, 15.-16.7.2020.

van der Valk, Jan

- "Modern Tibetan medical education and the widening doctor-pharmacist divide in Nepal: What's the problem?" Orientalistický Expres, Prag, 14.1.2020.

Gastlehre der Mitarbeiter an anderen Institutionen

Freschi, Elisa

- Introduction to South Asian Philosophy, South Asian Philosophy of Religion, Arguments for the existence of God. Vrije University of Amsterdam, 2.-5.2.2020.

Mirnig, Nina

- Religion and Kingship in Early Medieval Nepal: Sanskrit Licchavi Inscriptions of the Kathmandu Valley. Gastseminar im Rahmen der Erasmus-Lehrendenmobilität, Eötvös Loránd University, Budapest. Online, 5., 8., 15.5.2020.

Weitere wissenschaftliche Tätigkeiten der Mitarbeiter (Auswahl)

Chudal, Alaka Atreya

- Mitglied des akademischen Komitees der 26th ECSAS, Universität Wien, 29.7.-1.8.2021.

Freschi, Elisa

- Mitglied der Kommission für den Roland-Atefie-Preis (verliehen für eine herausragende Doktorarbeit auf dem Gebiet der Philosophie, Theologie oder Indologie), ÖAW.

- Peer reviewer für Journal of World Philosophies, Philosophy East and West, Archivo di Filosofia, Oxford University Press.
- Mitglied des akademischen Komitees der 26th ECSAS, Universität Wien, 29.7.-1.8.2021.
- Mitglied des Doktoratsprogramms University of Cagliari, University of Edinburgh, Jagiellonen-Universität Krakau.

Gaenszle, Martin

- Leiter des Forschungszentrums CIRDIS, Universität Wien.
- Beitragender Herausgeber des *European Bulletin of Himalayan Research*.
- Mitglied der "Oral Traditions of the Himalaya Working Group".
- Convenor der 26th ECSAS, Universität Wien, 29.7.-1.8.2021.

Gerke, Barbara

- Koeditorin von *Asian Medicine*.
- Peer-Reviewer für *Journal of Ethnopharmacology*.
- Gutachtertätigkeit für National Science Fund, USA.
- Forschungspartnerin der School of Anthropology, University of Oxford.

Kellner, Birgit

- *Board Member* der International Association of Buddhist Studies.
- Mitglied des Herausgeberkomitees der Schriftenreihe WSTB (ATBS).
- Vize-Obfrau des ATBS.
- Mitglied des DFG-Fachkollegiums 106 "Außereuropäische Sprachen und Kulturen, Sozial- und Kulturanthropologie, Judaistik und Religionswissenschaft".
- Teilnahme an DFG-Auswahlsitzungen und Erstellung von Berichten und Gutachten.
- Allgemeine Gutachtertätigkeit für die DFG.
- Mitglied der Auswahlkommission für div. Programme in Buddhist Studies / Robert H.N. Ho Family Foundation Programme.
- Gutachtertätigkeit für das *Journal of Indian Philosoph*y, *Philosophy East and West*, Oxford University Press.
- Mitglied der ÖAW-Kommission für die Verleihung des Roland Atefie-Preises.
- Mitglied der ÖAW-Kommission für die Vergabe von Mitteln aus dem Holzhausen-Legat.
- Mitglied der ÖAW-Kommission für Wissenschaftsethik.
- Herausgebertätigkeit für mehrere Monografiereihen im Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (u.a. *Beiträge zur Kultur- und Geistesgeschichte Asiens, Sanskrit Texts from the Tibetan Autonomous Region*).
- Stellvertretende Sprecherin der Themenplattform "Global Eurasia – Comparison and Connectivity" (Institute der ÖAW: Institut für Mittelalterforschung; Institut für Orientalische und Europäische Archäologie; Institut für Sozialanthropologie; Institut für Iranistik; Institut für Neuzeit- und Zeitgeschichtsforschung; Institut für Kulturgeschichte der Antike).
- Co-Convenor der 26th ECSAS, Universität Wien, 29.7.-1.8.2021.

Larios, Borayin

- Mitglied des Organisationskomitees der 26th ECSAS, Universität Wien, 29.7.-1.8.2021.
- Regelmäßige Beiträge für das Forschungsprojekt "The Indian Subcontinent's Shared Sacred Sites". (https://ishare.hypotheses.org/)
- Inhaber und Herausgeber von "Rhythms and Religions in old Pune. A multi-disciplinary research project". (https://urbanrel.hypotheses.org/)
- Regelmäßige Beiträge für das Projekt "International Framework". (https://zellwerk.hypotheses.org/)

Lasic, Horst

- Schriftführer des ATBS, Universität Wien.

Mathes, Klaus-Dieter

- Vorsitzender, Board of Trustees, Extraordinary Numata Chair in Buddhist Studies, Universität Wien.
- Mitglied des ATBS.
- Gutachtertätigkeit für das Projekt "84000. Translating the Words of the Buddha" (http://84000.co).
- Mitglied der CIRDIS, Universität Wien.
- Mitglied des akademischen Komitees der 26th ECSAS, Universität Wien, 29.7.-1.8.2021.

Oberhammer, Gerhard

- Mitglied des Herausgeberkomitees der Schriftenreihe *Publications of the De Nobili Research Library* (PDNRL).

Preisendanz, Karin C.

- Mitherausgeber der *Publications of the De Nobili Research Library* (Sammlung de Nobili – Arbeitsgemeinschaft für Indologie und Religionswissenschaft)
- Mitherausgeber der *Publications oft he De Nobili Research Library – Occasional Papers* (Sammlung de Nobili – Arbeitsgemeinschaft für Indologie und Religionswissenschaft)
- Mitherausgeber der *Wiener Zeitschrift für die Kunde Südasiens / Vienna Journal of South Asian Studies* (ÖAW)
- Mitglied des Herausgebergremiums der Serie "Schriftenreihe der Österreichischen Gesellschaft für Religionswissenschaft" (LIT Verlag)
- Mitglied des Herausgebergremiums der Serie "Why the Sciences of the Ancient World Matter" (Springer)
- Mitglied des Herausgeberkomitees der Zeitschrift *Satya Nilayam: Chennai Journal of Intercultural Philosophy* (Chennai/Madras)
- Mitglied des Beratergremiums der Zeitschrift *Folia Orientalia* (Orientalistische Kommission der Akademie der Wissenschaften, Krakau)
- Mitglied des Beratergremiums der Zeitschrift *Religionen Unterwegs* (Wien)
- Sekretär, Kuratorium des Extraordinary Numata Chair in Buddhist Studies, Institut für Südasien-, Tibet- und Buddhismuskunde, Universität Wien
- Mitglied des Vorstands der Österreichischen Gesellschaft für Religionswissenschaft, Wien
- Mitglied des Vorstands des Vereins "Sammlung de Nobili – Arbeitsgemeinschaft für Indologie und Religionswissenschaft", Wien
- Mitglied des akademischen Komitees der 26th ECSAS, Universität Wien, 29.7.-1.8.2021.
- Gutachtertätigkeit für die Deutsche Forschungsgemeinschaft
- Gutachtertätigkeit für Oxford University
- Gutachtertätigkeit für University of Toronto
- Gutachtertätigkeit für *Philosophy East and West*

Rastelli, Marion

- Vorstandsmitglied des Vereins SDN, Wien.
- Mitglied des Scientific Council der *Cracow Indological Studies*.

Schiller, Alexander

- Funktion als Vize-SPL 14.
- Vertretung des ISTB in der Mittelbaukurie der Philologisch-Kulturwissenschaftlicher Fakultät.

Schmücker, Marcus

- Vorstandsmitglied des Vereins SDN, Wien.

Tamphel, Konchok

- Mitglied der Buddhavacana Translation Group im Rahmen des Projektes "84000. Translating the Words of Buddha" (http://84000.co).

van der Valk, Jan

- Gutachtertätigkeit für den *Journal of the International Association for the Study of Traditional Asian Medicine*.

Viehbeck, Markus

- Gutachtertätigkeit für *Himalaya: The Journal of the Association for Nepal and Himalayan Studies*.
- Mitglied des wissenschaftlichen Beirats des ATBS, Wien.

Widorn, Verena

- Leiterin des Himalaya Archive Vienna, CIRDIS.
- Mitglied des Organisationskomitees der 26th ECSAS, Universität Wien, 29.7.-1.8.2021.

Wieser-Much, Torsten

- Obmann des ATBS, Wien.

ORGANISATION VON WISSENSCHAFTLICHEN VERANSTALTUNGEN DURCH MITARBEITER

Freschi, Elisa

- Tamil and *Maṇipravāḷa* Texts around Veṅkaṭanātha (Workshop). Wien (Veranstalter: IKGA), 7.-11.1.2020.

Hugon, Pascale

- IKGA Research Colloquium "Digital Editions III". Wien (Veranstalter: IKGA), 4.2.2020.
- IKGA Research Colloquium. "Round Table on Translation". Online (Veranstalter: IKGA), 3.11.2020.
- Organisation und Moderation des Vortrags von Cécile Ducher (East Asian Civilizations Research Centre, Paris) "Newly Uncovered Ancient Tibetan Texts from Drepung Monastery: A recent increase in sources for Tibetan studies". Online (Veranstalter: IKGA), 5.11.2020.

Mirnig, Nina

- Mitorganisation des GCRF Scoping Network Workshops: Towards the Scientific Study and Recording of Inscriptions. Kathmandu (Veranstalter: Global Challenges Research Fund), 14.3.2020.

Rastelli, Marion

- Redaktionstreffen *Tāntrikābhidhānakośa*: Wörterbuch zur Terminologie hinduistischer Tantren. Organisation und Teilnahme. Wien (Veranstalter: IKGA), 18.-22.9.2020.

Wujastyk, Dagmar

- Untangling Traditions. Yoga, Ayurveda and Alchemy. Online (Veranstalter: AyurYog), 11.5 und 25.6.2020.

FORSCHUNGSREISEN

Chudal, Alaka Atreya

- Juli-September 2020: Feldforschung in Nepal und Indien zur Geschichte der Gurkha-Kriegsgefangenen im 1. Weltkrieg.

Gerke, Barbara

- 16.12.2019-27.2.2020: Feldforschung im Rahmen des FWF-Projektes in Indien (Dharamsala-Umgebung).

Van der Valk, Jan

- 12.-16.1.2020: Forschungsbesuch am Institut für Asiatische Studien, Karls-Universität Prag. Gespräche mit Wissenschaftlern aus dem Forschungsbereich Tibetologie.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Gerke, Barbara

- "Asian Medicines, COVID-19 and the Politics of Science: An Unpublished Letter to the Editor of Nature" (gem. mit Sienna Craig, Jan van der Valk). Blogpost in *Advocacy Letters Series, Somatosphere*, 14.8.2020. (http://somatosphere.net/2020/an-unpublished-letter-to-the-editor-of-nature.html/)

Mirnig, Nina

- "#CoronaAlltag. Home Office statt Himalaya". Gastkommentar in APA-Science: Österreichs Plattform für Bildung, Wissenschaft, Forschung/Natur & Technik, 13.5.2020 (https://science.apa.at/power-search/5188783453999838709).
- "Neues Licht auf verborgene Inschriften". Interview für die ÖAW-Serie "Forscher im Focus" 3.8.2020 (https://www.oeaw.ac.at/en/detail/news/neues-licht-auf-verborgene-inschriften/).

Van der Valk, Jan

- "Asian Medicines, COVID-19 and the Politics of Science: An Unpublished Letter to the Editor of Nature" (gem. mit Sienna Craig & Barbara Gerke). Blogpost in *Advocacy Letters Series, Somatosphere*, 14.8.2020. (http://somatosphere.net/2020/an-unpublished-letter-to-the-editor-of-nature.html/)

Widorn, Verena

- (gem. mit Uwe Niebuhr) "Kalimpong – Stadt der Spione im Himalaya. Bilder einer Reise". *Newsletter Weltmuseum Wien Friends* 13, Herbst 2020, 14-20.

BETREUUNG VON QUALIFIKATIONSARBEITEN

A. Am Institut

Gaenszle, Martin

- Buß, Johanna: Medialisierung und Medienkonvergenz am Beispiel des Ethnizitätsdiskurses in Nepal. (Habilitation)
- Chhetri, Prem: The Impact of Tourism on Local Culture in Nepal: Two Case Studies. (Dissertation)

- Lehner, Doris: Die indigene Selbstorganisation der Limbu (Kiranti) in Nepal bezüglich Muttersprachenerhaltung. (Masterarbeit)
- Theuer, Raffaela: Frauen, Gewalt und der Kampf um Rechte in Indien: Indischer Feminismus und die filmische Darstellung der Gulabi Gang. (Masterarbeit)
- Traxl, Perkha: The Impact of Social Media on India-Pakistan Relations. (Dissertation)
- Wedech, Areshpreet: Geschichte der Sikh Community in Wien. (Dissertation)
- Wukadin, Anja: Representation of Indo-Pakistan relations in Hindi cinema. Analysis and comparison of the films "Veer Zaara" and "Bajrangi Bhaijaan" with the main focus on border-crossings. (Masterarbeit)

Kellner, Birgit

- Kamalaśīla's *Avikalpapraveśadhāraṇīṭīkā* – Critical Edition, Translation, Study. (Dissertation)
- "Conflicting Accounts of Perception in the South Asian Buddhist Epistemological Tradition: The Case of Dharmakīrti's *Pramāṇavārttika*". (Dissertation)

Mathes, Klaus-Dieter

- Brambilla, Filippo: The Jonang Teaching and Practice. Present State of a Tradition. (Dissertation)
- Coura, Gabriele: A Buddhist Place of Education: dPal spungs Monastery from the 18th to the Early 20th Century. (Dissertation)
- Gelle, Zsoka: The Sacred Geography of Beyul Yolmo Gangra. (Dissertation, Zweitbetreuung)
- Huber, Dania: Die Rezeption des Yogācāra im späten indischen Buddhismus. (Masterarbeit)
- Joos, Sina: Tā ra nā tha's *dBu ma theg mchog*. Translation and Analysis of his gZhan stong Presentation. (Dissertation)
- Kemp, Casey A.: In the Clear Light of Emptiness: An Introduction to the Doctrine of Luminosity in the Mahāmudrā Tradition. (Dissertation)
- Kramer, Laureen: Ein Pilgerführer in das verborgene (*sbas yul*) Langtang (Nepal). (Masterarbeit; abgeschlossen)
- Longobardi, Lorena: Edition and translation of the *Mi zad pa'i gter mdzod yongs su gang ba'i glu zhes bya ba gnyug ma'i de nyid rab tu ston pa'i rgya cher bshad pa*. (Dissertation)
- Querl, Katrin: The Three Wheels of Dharma: The Case of 'Jig-rten mgon-po and the Single Intentionists as a Contribution to Tibetan Buddhist Hermeneutics. (Dissertation)
- Weber, Julika: Translation and Contextualization of Pha dam pa Sangs rgyas's Three Cycles of Mahāmudrā Signs. (Masterarbeit; abgeschlossen)

Preisendanz, Karin C.

- Ferstl, Christian: Frühe Darstellungen des Pāśupata in der Kunstdichtung des Sanskrit und Prakrit. (Dissertation; abgeschlossen)
- Frey, Oliver Philipp: Śrīprapāduka's *Nyāyasūtravivaraṇa*. Kritische Ausgabe mit einer text- und inhaltskritischen Untersuchung. (Dissertation; abgeschlossen)
- Ge, Ge: The Beginning of the Vaiśeṣika(sūtra): A Study of the Traditional Conceptualizations of the Origin of the Vaiśeṣika Tradition and of the Interpretations of the Initial Sūtra-s in the Vaiśeṣikasūtra. (Dissertation)
- Kłeczek, Rafał: God, Religion and Religious Practice in the *Āgamapariccheda* of the *Nyāyabhūṣaṇa*. (Dissertation)
- Leitan, Edgar: Leitan, Edgar: Die Welten indischer Asketen und abendländischer Religiosen: Normative Strukturen und ihre textlichen Darstellungen. (Dissertation) (Ko-Betreuung im Rahmen eines Cotutelle-Abkommens mit der Technischen Universität Dresden)

- Wihrheim, Anneke: Religiöse und mythologische Aspekte von Gift, Vergiftungen und deren Behandlung. (Masterarbeit)

Rastelli, Marion
- Haas, Dominik: Gāyatrī – Mantra and Mother of the Vedas. (Dissertation)

B. An anderen Institutionen

Gaenszle, Martin
- Franz-Rohracher, Angela: Katholische NGOs im Kathmandutal, Nepal. (Dissertation) Institut für Religionswissenschaft, Universität Wien.
- Mäusl, Sophie: Contemporary Art and Globalisation: A case study of India's Kochi-Muziris Biennale 2018 in Kochi, Kerala (Masterarbeit). Institut für Kultur- und Sozialanthropologie, Universität Wien.

Kellner, Birgit
- Lindenberg, Kerstin: The *Īśvarapratyabhijñāvimarśinī* of Abhinavagupta: a study of the text and its exegesis in annotated Sanskrit manuscripts (Dissertation; Mitbetreuung). Universität Hamburg.

FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE

Angermeier, Vitus
- Āyurveda, Arthaśāstra, indisches Epos.

Barois, Christèle
- *Yoga* und Medizin (*Dharmaputrikā* [ca. 10. Jh.]); *yoga* in der purāṇischen Literatur und den südindischen Śaiva-*tantras*; purāṇische Kosmogonie, Śaiva-Doktrin und -Ritual (insbesondere im *Vāyavīyasaṃhitā* [ca. 11. Jh.]); Embryologie im *Bhāgavatapurāṇa* und dessen Kommentaren.

Brambilla, Filippo
- "Leerheit von Anderem" (*gzhan stong*) und Buddha-Natur-Theorie in der Jo nang-Tradition; Geschichte der Jo nang-Tradition und ihre Beziehungen zu anderen religiösen Schulen; Kālacakratantra-basierte philosophische Standpunkte und Praktiken.

Chudal, Alaka Atreya
- Indischer Nationalismus; Druckkultur des 20. Jh; Geschichte des Buches, der Presse und Buchherausgabe in Nepal; Geschichte der Druckpresse; literarische Selbstdarstellungen in Indien und Nepal; Gurkha-Soldaten in der britischen Armee; Geistesgeschichte Nordindiens und Nepals.

Coura, Gabriele
- Religions-, Kultur- und Sozialgeschichte Tibets, insbesondere klösterliche Lebensformen; Lebensgeschichten von Lamas der bKa' brgyud-Tradition; Osttibet im 19. und frühen 20. Jh.; interreligiöser Vergleich.

Ferstl, Christian
- Kāvya; Kunstdichtung und Poetik des Sanskrit und Prakrit; Religionsgeschichte Südasiens; literarischer Kognitivismus.

Freschi, Elisa
- Mīmāṃsā; Viśiṣṭādvaita-Vedānta; Epistemologie; Religions- und Sprachphilosophie; Wiederverwendung von philosophischen Texten im vormodernen Indien; interkulturelle Philosophie.

Gaenszle, Martin

- Religiöser Pluralismus in Südasien; Ethnizität, Kulturtransfer und Lokalgeschichte in Nepal; orale Traditionen im Himalaya; Wissensgeschichte, visuelle Kultur und linguistische Anthropologie Südasiens.

Gerke, Barbara

Medizinherstellung in Sowa Rigpa (*sman sbyor*); medizinisch-rituelle Potenz (*nus pa*); Materialität von medizinischen Substanzen; buddhistische Rituale in der Medizin; Sowa Rigpa und Covid-19.

Graheli, Alessandro

- Textkritik; südasiatische Kodikologie; indische Semantik; indische Philosophie (Nyāya); Bhakti-Tradition.

Hartnack, Christiane

Wissenschaftliche Austauschbeziehungen zwischen Psychologen und Psychoanalytikern aus Südasien und aus deutschsprachigen Ländern.

Kellner, Birgit

- Buddhistische Philosophie des vormodernen Südasien und Tibet mit besonderem Schwerpunkt auf Erkenntnistheorie und Logik; Wissensgeschichte; kulturelle Austauschprozesse; digitale Geisteswissenschaften.

Kintaert, Thomas

- Kulturgeschichte des indischen Lotos (*Nelumbo nucifera*, subsp. *Nucifera* Borsch & Barthlott); *Nāṭyaśāstra*.

Kłeczek, Rafał

- Nyāya; Nyāyabhūṣaṇa; Bhāsarvajña; indische Philosophie; Śaivism; Pāśupata.

Larios, Borayin

- Volks- und Alltags-Hinduismus, insbesondere Strassenschreine; materielle Religion, Hindu-Nationalismus; Yoga- und Tantra-Traditionen; Ethno-Indologie als Forschungsmethode.

Lasic, Horst

- Buddhistische Philosophie; Yogācāra; logisch–erkenntnistheoretische Schule des Buddhismus.

Mathes, Klaus-Dieter

- Mahāmudrā-Lehren; Buddhanatur-Lehren.

Mirnig, Nina

- Religionsgeschichte des frühen Śivaismus (Laien- und Tantriker); devotionale Praktiken und Theologie des *Śivadharmaśāstra*; frühśivaitische tantrische Sterberituale; Geschichte des frühmittelalterlichen Nepals in den sanskritischen Licchavi-Inschriften; sakrale Landschaft des Kathmandu-Tals.

Oberhammer, Gerhard

- Geschichte der indischen Philosophie und Religionen; Viśiṣṭādvaita-Vedānta.

Preisendanz, Karin C.

- Geschichte der indischen Philosophie; Nyāya und Vaiśeṣika; philosophie-, religions- und kulturgeschichtliche Aspekte des klassischen Āyurveda; Textkritik und Editionstechnik.

Rastelli, Marion

- Indische Religionsgeschichte; Ritual und Lehren des Pāñcarātra; Wechselbeziehungen zwischen dem Pāñcarātra und dem Viśiṣṭādvaita-Vedānta.

Schiller, Alexander
- Tibetische Mahāmudrā-Literatur; religiöse Geschichte der frühen bKa' brgyud-Schule.

Schmücker, Marcus
- Vedānta (Advaita- und Viśiṣṭādvaita-Vedānta); Studien zu viṣṇuitischen Traditionen Südindiens (Divyaprabandham, Maṇipravāḷa).

Steinkellner, Ernst
- Dharmakīrti; Fragmente der frühen klassischen indischen Philosophie.

Tamphel, Konchok
- "Leerheit von Anderem" (*gzhan stong*) und Buddha-Natur-Theorie in den Bka' brgyud- und Jo nang-Schulen; philosophische Literatur der ‘Bri gung bka' brgyud-Schule; die Literatur des Kālacakra; Schrifttibetisch und gesprochenes Tibetisch.

Tautscher, Gabriele
- Anthropologische Diskussion zu Resilienz und Nachhaltigkeit im Rahmen des Wiederaufbaus nach dem Erdbeben in Nepal; traditionelles Ressourcenmanagement.

Traxl, Herbert
- Indische Politik; Diplomatie und Außenbeziehungen seit der Unabhängigkeit.

Van der Valk, Jan
- Herstellung von Arzneien in Sowa Rigpa; Ermächtigungsrituale in der tibetischen buddhistischen Medizin; medizinisch-rituelle Wirksamkeit; Stofflichkeit der Heilsubstanzen; Handwerk.

Viehbeck, Markus
- Tibetische Geistesgeschichte; buddhistische Philosophie; tibetische kanonische Literatur; Textkritik; Kulturtransfer.

Widorn, Verena
- Hinduistische und buddhistische Kunst des westlichen Himalaya; Kunst entlang der Pilgerrouten im Himalaya; moderne und zeitgenössische Kunst Südasiens; Historiografie.

Wieser-Much, Michael Torsten
- Buddhistische Religions- und Philosophiegeschichte.

Wujastyk, Dagmar
- Āyurveda.

FORSCHUNGSPROJEKTE*

A. AM INSTITUT

Barois, Christèle

- Medicine, Immortality, Moksha: Entangled Histories of Yoga, Āyurveda and Alchemy in South Asia (ERCSG-Projekt). Mitarbeit. Leitung: Dagmar Wujastyk. Dauer: 1.6.2015-31.5. 2020.

Brambilla, Filippo
- "Leerheit von Anderem" (*gzhan stong*) in der frühen Jo nang Tradition (FWF-Projekt, P-32016-G24). Mitarbeit. Leitung: Klaus-Dieter Mathes. Dauer: 1.4.2019-31.3.2023.

*Kurzbeschreibungen der einzelnen Projekte finden sich in Appendix II zu diesem Bericht (s. S. 50)

Gerke, Barbara

- Wirkungsvolle Substanzen in Sowa Rigpa und buddhistischem Ritual (FWF-Projekt P-30804). Leitung, Mitarbeit. Dauer: 11.6.2018-31.1.2023. Pandemie bedingte Unterbrechung: ab 24.7.2020.

Lainé, Bruno

- Kanjur Sammlungen in Grenzgebieten Tibets (FWF-Projekt P-30356). Mitarbeit. Leitung: Helmut Tauscher. Dauer: 12.6.2017-11.11.2022.

Mathes, Klaus-Dieter

- "Leerheit von Anderem" (*gzhan stong*) in der frühen Jo nang Tradition (FWF-Projekt, P-32016-G24). Leitung, Mitarbeit. Dauer: 1.4.2019-31.3.2023.

Tamphel, Konchok

- "Leerheit von Anderem" (*gzhan stong*) in der frühen Jo nang Tradition (FWF-Projekt, P-32016-G24). Mitarbeit. Leitung: Klaus-Dieter Mathes. Dauer: 1.4.2019-31.3.2023.

van der Valk, Jan

- Wirkungsvolle Substanzen in Sowa Rigpa und buddhistischem Ritual (FWF-Projekt P-30804). Mitarbeit. Leitung: Barbara Gerke. Dauer: 11.6.2018-31.1.2023.

Viehbeck, Markus

- Kanjur Sammlungen in Grenzgebieten Tibets (FWF-Projekt P-30356). Mitarbeit. Leitung: Helmut Tauscher. Dauer: 12.6.2017-11.11.2022.

Wujastyk, Dagmar

- Medicine, Immortality, Moksha: Entangled Histories of Yoga, Āyurveda and Alchemy in South Asia (ERCSG-Projekt). Leitung; Mitarbeit. Dauer: 1.6.2015-31.5. 2020.

B. An anderen Institutionen

Freschi, Elisa

- Eine südindische philosophische Synthese: das *aikaśāstrya* (FWF-Projekt, V-400 Richter-Programm). Leitung; Mitarbeit. Dauer: 1.3.2015-31.3.2021 (IKGA).
- Deontische Logik (Projekt MA16-028 des Wiener Wissenschafts-, Forschungs- und Technologiefonds). Co-leitung gem. mit Agata Ciabattoni. Dauer: 15.5.2017-14.5.2021 (Technische Universität Wien).

Graheli, Alessandro

- Die Bedeutung des Satzes in der indischen Philosophie (FWF-Projekt, P-28069-G15). Leitung; Mitarbeit. Dauer: 1.12.2015-31.5.2020 (IKGA).

Gaenszle, Martin

- Grenzüberschreitende Religion: Limbu Rituale in Nepal-Sikkim (FWF-Projekt P-29805). Mitarbeit; Leitung: Mélanie Vandenhelsken. Dauer: 1.11.2016-31.10.2020 (CIRDIS).
- Der wissenschaftliche Nachlass von René de Nebesky-Wojkowitz (FWF-Projekt P-31570). Leitung; Mitarbeit. Dauer: 1.10.2018-30.9.2022 (CIRDIS).

Kellner, Birgit

- Rationalität, Meditation und Erlösung im Buddhismus: Kamalaśīlas Sūtrenkommentare im Kontext (FWF-Projekt P-32617-G). Leitung. Dauer: 1.9.2019-31.8.2023 (IKGA).

Mirnig, Nina

- Die politische und religiöse Landschaft im frühen Nepal (FWF-Projekt V-755-G, Richter-Programm). Leitung; Mitarbeit. Dauer: 1.9.2019-31.8.2023 (IKGA).

Pecchia, Cristina

- The Nobles' Truths in Indian Buddhist Epistemology (FWF-Projekt P 30710-G24). Leitung; Mitarbeit. Dauer: 1.1.2018-31.12.2021 (IKGA).

Preisendanz, Karin C.

- Langzeitprojekt "Digitale kritische Edition des *Nyāyabhāṣya*" (Finanzierung: Deutsche Forschungsgemeinschaft). Kooperationspartner und Konsulent. Leitung: Eli Franco, Institut für Indologie und Zentralasienwissenschaften, Universität Leipzig.
- Jaina-Prosopography: Monastic Lineages, Networks and Patronage (RPG-2016-454, Finanzierung: Leverhulme Trust, London). Kooperationspartner und Konsulent. Leitung: Peter Flügel, SOAS, University of London.

Schmücker, Marcus

- Religion und Vernunft im theistischen Vedānta des indischen Mittelalters: Eine südindische Kritik rationaler Theologie. (FWF-Projekt, P-30622-G23). Leitung; Mitarbeit. Dauer: 1.1.2018-31.12.2020 (IKGA).

Tautscher, Gabriele

- Carbon Offsetting as an Opportunity for Sustainable Rural Development in Nepal: A Participatory Community Based Approach". Gefördert durch Universität für Bodenkultur. Funktion als Projektpartner. Leitung: Florian Alexander Peloschek. Dauer: 1.2.2016-31.1.2021 (Universität für Bodenkultur, Wien).

Trikha, Himal

- Perspektivismus und Intertextualität in Vidyanandins Werken (FWF-Projekt, J 3880-G24, Schrödinger-Programm). Leitung: Dauer: 1.10.2016-30.9.2020 (IKGA).

Widorn, Verena

- Der wissenschaftliche Nachlass von René de Nebesky-Wojkowitz (FWF-Projekt P-31570). Mitarbeit. Leitung: Martin Gaenszle. Dauer: 1.10.2018-30.9.2022 (CIRDIS).
- Von der individuellen Feldforschung zur nachhaltigen Lehre durch Interaktion und Communityerfahrung. Kurzzeit-Projekt finanziert durch das Fellow Programm Freies Wissen des Wikiversity. 1.10.2019-30.6.2020 (CIRDIS).

Weitere Forschungsarbeiten (Auswahl)

Freschi, Elisa

- On the creation of an inclusive philosophical system in South Asia: Veṅkaṭanātha's *Aikaśāstrya*.
- Deontic logic in Mīmāṃsā.

Graheli, Alessandro

- Kritische Edition und Übersetzung der *Abhidhāvṛttimātṛkā* von Mukula Bhaṭṭa (gem. mit Daniele Cuneo und Hugo David).
- Kritische Edition der *Nyāyabhāṣya* (gem. mit Karin C. Preisendanz und Oliver Frey).

Hugon, Pascale

- Edition und Übersetzung von Rgya dmar ba Byang chub grags Madhyamaka-Text *Dbu ma de kho na nyid gtan la dbab* (gem. mit Kevin Vose).
- Diplomatische Edition von Dharmottara's *Pramāṇaviniścayaṭīkā* (gem. mit Takashi Iwata und Toshikazu Watanabe).
- Arbeit am Projekt "A Gateway to Early Tibetan Scholasticism" (gem. mit Kazuo Kano).
- Edition von Phya pa Chos kyi seng ge's Kommentar zu *Madhyamakāloka* (gem. mit

Jongbok Yi).
- Übersetzung von Phya pa Chos kyi seng ges "Debatte über das entkräftende Argument im Beweis der Augenblicklichkeit" (gem. mit Kyeongjin Choi).

Kellner, Birgit
- Langzeitprojekt "Sanskrittexte aus Tibet"; in Kooperation mit dem China Tibetology Research Center sowie ein Unterabkommen mit dem Institute for Religious Studies (CTRC).
- Kollation von Jñānaśrīmitras *Advaitabinduprakaraṇa*.
- Jitāris *Nairātmyasiddhi*; Vorbereitung einer Neuedition.
- Studien zum buddhistischen Idealismus – Beweise der *Vijñaptimātratā*.
- Herausgabe einer Publikation anlässlich 60 Jahre währender Forschungskontakte Österreich/Japan in Indologie, Tibetologie und Buddhismuskunde.
- Herausgabe einer Festschrift für John Taber (gem. mit Vincent Eltschinger und Ethan Mills).
- Editionen von Ratnākaraśāntis *Prajñāpāramitābhāvanopadeśa* und Guṇaprabhas *Vinayasūtra* (gem. mit Luo Hong).
- Edition von Sthiramatis *Tattvārthavyākhyā* (gem. mit Kazunobu Matsuda, Nobuchiyo Odani und Toru Tomabechi).
- Forschungskooperation mit Luo Hong in Zusammenhang des Aufbaus eines neuen Schwerpunktes Sanskritstudien an der Sichuan University.
- Gemeinsame Herausgabe der Monografiereihe "Sanskrit Texts from the Tibetan Autonomous Region" (VÖAW/CTPH) (gem. mit Harunaga Isaacson und Dramdul).

Lasic, Horst
- Rekonstruktion von Dignāgas *Pramāṇasamuccaya* mit der *Vṛtti*, Kapitel 2: „Schlußfolgerung".
- Diplomatische und kritische Edition von Candrakīrtis *Madhyamakāvatārabhāṣya,* Kapitel 1-5 (gem. mit Anne MacDonald).
- Edition von Jinendrabuddhis *Pramāṇasamuccayaṭīkā*, Kapitel 5 (Folios 191a7-242b7), diplomatisch und kritisch.
- Edition von Dharmottaras *Pramāṇaviniścayaṭīkā*, Kapitel 2, diplomatisch und kritisch (gem. mit Masamichi Sakai und Hisataka Ishida).

McAllister, Patrick
- Edition und englische Übersetzung von Prajñākaraguptas *Pramāṇavārttikālankarabhāṣya* zu *Pramāṇavārttika* 3.53d-84.
- Kritische Edition von Ratnakīrtis *Apohasiddhi*; Übersetzung und Studie.
- Edition von Jinendrabuddhis *Pramāṇasamuccayaṭīkā*, Kapitel 5 (Folios 191a7-242b7), diplomatisch und kritisch.
- Debatte und rationale Argumentation im Buddhismus Südasiens (gem. mit Michael Torsten Wieser-Much, Yasutaka Muroya, Ernst Prets, Motoi Ono und Ryo Sasaki).
- Kritische Edition von Phya pa's commentary on the *Madhyamakāloka* (gem. mit Pascale Hugon und Jongbok Yi).

Mirnig, Nina
- Mitarbeit an *Tāntrikābhidhānakośa. Wörterbuch zur Terminologie hinduistischer Tantren*.
- The Śivaliṅga cult on the eve of the tantric age: A study and critical edition of the *Śivadharmaśāstra* chapters 1-5, 9 (gem. mit Marion Rastelli).

Oberhammer, Gerhard
- Arbeit an der Monographie *Materialien zur Geschichte der Rāmānuja-Schule X. Die Theologie des Meghanādārisūri. Prameyanirūpaṇa Teil 1.*

Preisendanz, Karin C.

- Erkenntnistheorie in der *Carakasaṃhitā*.
- Mitarbeit im Projekt "Historical Sourcebooks on Classical Indian Thoughts" (Prācīna Nyāya).
- Arbeiten zu einer annotierten Übersetzung des *Vaiśeṣikasūtra* mit Candrānandas Kommentar.

Rastelli, Marion

- Mitarbeit an *Tāntrikābhidhānakośa. Wörterbuch zur Terminologie hinduistischer Tantren*.
- The Śivaliṅga cult on the eve of the tantric age: A study and critical edition of the *Śivadharmaśāstra* chapters 1-5, 9 (gem. mit Nina Mirnig).
- Veṅkaṭanātha und die Tradition des Pāñcarātra.

Schiller, Alexander

- Studie über das Leben und Wirken des Rig 'dzin Nyi ma seng ge in Helambu.
- Arbeiten an einem Lehrbuch zur Grammatik der klassischen tibetischen Sprache.

Schmücker, Marcus

- Studien zur kritischen Auseinandersetzung zwischen den Traditionen des Advaita und des Viśiṣṭādvaita-Vedānta.
- Geschichte der Rāmānuja-Schule und ihr Verhältnis zu anderen Traditionen.
- Veṅkaṭanāthas Bedeutung für die Theologie und Philosophie der Rāmānuja-Schule.

Steinkellner, Ernst

- Englische Übersetzung von Dharmakīrti's *Hetubindu*.
- Dharmakīrti's *Sambandhaparīkṣākārikā* und Devendrabuddhi's *Vṛtti*, kritische Edition des Sanskrit-Manuskripts aus Drepung mit der tibetischen Übersetzung.

Wieser-Much, Michael Torsten

- Untersuchungen zur Sprachphilosophie der erkenntnistheoretischen Schule des Buddhismus: Dharmakīrtis Lehre vom Gegenstand der Wörter und Śāntarakṣitas *Śabdārthaparīkṣā*.
- Debatte und rationale Argumentation im Buddhismus Südasiens (gem. mit Yasutaka Muroya, Ernst Prets, Motoi Ono, Ryō Sasaki und Patrick McAllister).

Gastvorträge am Institut

15.1.2020: Ass. Prof. Finnian M.M. Gerety (Department of Religious Studies, Brown University): "Inscribing the Sacred Syllable: Towards a History of OM as a Written Sign and Icon".

For the better part of three millennia, the Sanskrit mantra OM has been the "sacred syllable" of South Asian religions, central to chanting, ritual, meditation, and yoga. While OM is regarded as primarily a phenomenon of sound and recitation, the syllable has also had a rich career as a written sign and icon. Taking many different forms across the centuries, OM has been inscribed in a wide array of media, from stone to metal, paper to plaster, skin to the subtle body. Notwithstanding OM's ubiquity in South Asian visual culture, scholarship has seldom addressed the epigraphic and iconographic history of the sacred syllable. What is the oldest inscribed OM? How has the written sign for OM developed across different scripts, regions, periods, and traditions? How have visual representations of OM shaped (and been shaped by) religious doctrines and practices? The lecture offered some preliminary answers to these questions by mounting a broad survey of the relevant evidence in material culture; by suggesting a possible trajectory for the emergence of inscribed forms of OM in early medieval South Asia; and by attempting to account for the continued development of OM as a written sign and icon up through the early modern period. The scholar drew a distinction between OM's orthography—which he argued was governed by the standard conventions of representing Sanskrit sounds in early Indic scripts—and the syllable's iconography, which

he suggested was a somewhat later and derivative development. Moreover, he made the case that Buddhists and Jains made substantial contributions to the emergence of what is often viewed as a quintessentially Hindu symbol.

17.1.2020: Dr. Marlene Erschbamer (Institut für Indologie und Tibetologie, Ludwig-Maximilians-Universität München): "Gelehrter, Gründervater, Grenzgänger: Barawa Gyeltsen Pelzang (1310–91) im Kontext seiner Zeit".

Barawa Gyeltsen Pelzang, der Gründer der Barawa Kagyüpa ('Ba' ra ba bKa' brgyud pa), einer tibetischen Lehrtradition, die seit dem 14. Jahrhundert besteht, gilt als großer Gelehrter seiner Zeit, der nicht jeden als Schüler angenommen hat. Obwohl er der Meinung war, dass niedergeschriebene Worte unrein seien, hat er zahlreiche buddhistische Schriften verfasst, die bis heute erhalten sind. Seine Lehren bilden einen Grundstock der Barawa Kagyüpa und wurden auch innerhalb anderer tibetischer Lehrtraditionen weitergegeben. Umso verwunderlicher ist es, dass dieser umfangreiche Textkorpus bislang nur vereinzelt Beachtung gefunden hat.

Zudem kann Barawa Gyeltsen Pelzang als Grenzgänger verstanden werden, der nicht nur geographische Grenzen überwunden hat. Neben einführenden Erläuterungen zur Lehrtradition der Barawa Kagyüpa bot der Vortrag Einblick in das Leben, Wirken und die Werke von Barawa Gyeltsen Pelzang, einer bemerkenswerten tibetischen Persönlichkeit des 14. Jahrhunderts.

24.1.2020: Dr. Máté Ittzés (Department of Indian Studies, Eötvös Loránd University Budapest): "Heavy Questions about Light Verbs".

This lecture dealt with some problems concerning the light verb constructions of Vedic Old Indo-Aryan and Proto-Indo-European. The first part addressed the question whether Vedic light verb constructions had well defined grammatical functions in contrast to corresponding simple verbs, or were merely stylistic variants beside them. In the second part, the lecturer investigated the possibility of reconstructing specific light verb constructions for the Proto-Indo-European parent language, in particular from the point of view of reconstruction methodology.

6.3.2020: Prof. Isabelle Henrion-Dourcy (Department of Anthropology, Université Laval, Québec): "Showcasing and Editing Folk Culture. On the Boom of Tibetan 'Culture Festivals' in the PRC".

Over the last few years, Tibetan areas all over the PRC have witnessed a boom in large-scale 'culture festivals' (文化节, *rig gnas dus chen*) that are held during the summer, and attended by local amateur performers and/or pan-Tibetan superstars, as well as thousands of onlookers. Building on traditional community rituals, some of these events are decades-old (in Lhasa, Gyantse, Nagchu, or Jyekundo, for example) while some others have emerged, now virtually in every county, with Xi Jinping's new strategies of cultural governance. Those festivals achieve many political goals and, in the wake of the 'China dream' and 'Revitalize Chinese cultural confidence' leitmotivs, colossal budgets have been poured onto culture bureaus. As elsewhere in China, when it comes to showcasing traditional culture, Tibetan culture festivals have been turned into grandiloquent events, filmed with drones, broadcasted live on social media, calling for comments and donations from online spectators. Looking at how the current administration's focus on infrastructure and web technologies affects State cultural production, this presentation drew from selected field materials from Sichuan and Qinghai and online audio-visual materials from Central Tibet and examined official strategies of rewriting and editing folk culture and local history.

16.10.2020: Prof. Victoria Lysenko (Institute of Philosophy, Russian Academy of Sciences, Moscow; American Council for Learned Societies Grantee): "The Buddhist–Brahmanic Controversy on Perception: Some Methodological Issues".

The lecture was based on a project entitled Indian Epistemology of Perception in the Context of the Buddhist–Brahmanic Controversy: An Anthology of Texts. Translations from Sanskrit into Russian, Preface, Texts, Historico-philosophical Reconstructions, Footnotes, Dictionary of Terms, and Indexes, supported by The Robert H. N. Ho Family Foundation Grants for Critical Editions and Scholarly Translations.

Prof. Lysenko's research into Indian theories of perception has been inspired by a prominent Russian neuroscientist, Boris Velichkovsky, who emphasized the desideratum of serious academic studies in Russian on Indian concepts of perception that are accessible to non-specialists. For some 15 years now, the lecturer had been working on this, publishing translations of philosophical Sanskrit texts into Russian and her research thereupon. In this report, she attempted to explain the challenges she was facing in this work and how she was trying to find a middle way between two extremes: the one being "the ivory tower" of purely Indological study meant for a narrow circle of specialists, the other being a widely speculative approach associated with the New Age spirit.

Prof. Lysenko first briefly presented the project as a whole. Subsequently, she focused on the translation and interpretation of the Pratyakṣa Chapter of Dignāga's *Pramāṇa-samuccaya-vṛtti*, and his criticism of the definitions of perception pertaining to the Nyāya, Vaiśeṣika, Sāṃkhya and Mīmāṃsā schools. In order to understand Dignāga, the speaker proposed to take into account 1) his close connection with Paninean linguistic philosophy, 2) his intention to create a Buddhist terminological language that would correspond to what Vasubandhu called *śubha laukikajñāna* (pure conventional knowledge), 3) his indebtedness to the Abhidharma tradition, primarily Vasubandhu's *Abhidharmakośa*, and finally 4) his soteriological concerns.

Gastwissenschaftler am Institut

Dr. Máté Ittzés
Institution: Department of Indo-European Studies, Eötvös Loránd University Budapest
Aufenthalt im Rahmen der Erasmus-Lehrendenmobilität
Zeit: 20.-24.1.2020

Prof. Victoria Lysenko
Institution: Institute of Philosophy, Russian Academy of Sciences, Moscow
Finanzierung: American Council for Learned Societies Grantee
Zeit: 1.10.-30.11.2020
Aufenthalt als Professorial Research Fellow

Internationale Beziehungen

CEEPUS Network "Academic Study of Religions"

- Comenius-Universität Bratislava (SK)
- Masaryk-Universität Brno (CZ)
- Jagiellonen-Universität Krakau (PL)
- Karls-Universität Prag (CZ)
- Universität Szeged (H)
- Babeș-Bolyai-Universität Cluj (RO)

Erasmus-Abkommen

- Facoltà di Studi Orientali, Università di Roma "La Sapienza"; seit September 2000
- Südasieninstitut der Universität Heidelberg; seit September 2001
- Department of Indo-European Studies, Faculty of Humanities, Eötvös Loránd University Budapest; seit September 2004

- Seminar für Indologie und Tibetologie, Gustav-August-Universität Göttingen; seit September 2005
- Dipartimento di Studi Asiatici, Università degli Studi di Napoli "L'Orientale"; seit September 2006
- Institut für Asien- und Afrikawissenschaften, Humboldt-Universität Berlin; seit September 2010
- Dipartimento di Studi sull'Asia e sull'Africa Mediterranea, Università Ca' Foscari Venezia; seit September 2013

Wissenschaftliche Kooperation

- Universität Barcelona
- Universität Hiroshima
- Jagiellonen-Universität Krakau
- Universität Kyoto
- Universität Lausanne
- Columbia University, New York
- Centre National de la Recherche Scientifique, Paris
- University of Pune
- Istituto Italiano per l'Africa e l'Oriente, Rom
- Institute for the Humanities, Seoul National University
- Universität Tokyo
- Waseda Universität, Tokyo
- Universität Warschau
- Centre for Buddhist Studies, Rangjung Yeshe Institute, Kathmandu

Sonstige Veranstaltungen

24.3.202: Masterprüfung von Konstantin Brockhausen, Dr. med. BA. (Abstract der Masterarbeit s. S. 38)

24.4.2020: Masterprüfung von Julika Weber, BA. (Abstract der Masterarbeit s. S. 39)

15.9.2020: Masterprüfung von Laureen Kramer, BA. (Abstract der Masterarbeit s. S. 38)

31.8.2020: Defensio von Mag. Christian Ferstl. (Abstract der Masterarbeit s. S. 41)

27.10.2020: Defensio von Oliver Frey, M.A. (Abstract der Masterarbeit s. S. 42)

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

ABTS	Arbeitskreis für Tibetische und Buddhistische Studien
BAS	Bachelorseminar
BKGA	Beiträge zur Kultur- und Geistesgeschichte Asiens
CEEPUS	Central European Exchange Program for University Studies
CIRDIS	Center for Interdisciplinary Research and Documentation of Inner and South Asian Cultural History
CTPH	China Tibetology Publishing House
ECSAS	European Conference on South Asian Studies
ECTS	European Credit Transfer System
ERCSG	European Research Council Starting Grant
FWF	Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung
IKGA	Institut für Kultur- und Geistesgeschichte Asiens
ISTB	Institut für Südasien-, Tibet- und Buddhismuskunde
KO	Kolloquium
ÖAW	Österreichische Akademie der Wissenschaften
PDNRL	Publications of the De Nobili Research Library
PS	Proseminar
SAK	Sprachaufbaukurs
SDN	Verein "Sammlung de Nobili" – Arbeitsgemeinschaft für Indologie und Religionsforschung
SE	Seminar
SOAS	School of Oriental and African Studies
SPHK	Sitzungsberichte der Philologisch-Historischen Klasse
UE	Übung
VO	Vorlesung
VO+UE	Vorlesung mit Übungscharakter
VÖAW	Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften
WSTB	Wiener Studien zur Tibetologie und Buddhismuskunde
WZKS	Wiener Zeitschrift für die Kunde Südasiens / Vienna Journal of South Asian Studies

Appendix I

STUDIERENDENZAHLEN *

ISTB-Curricula 2020S – 2020W

		Semester	Anzahl	1. Sem.	Abschlüsse
Bachelorstudium	A 033 629 Sprachen und Kulturen Südasiens und Tibets	2020S	103	14	2
		2020W	122	43	3
Masterstudien	A 066 685 Interdisziplinäres Masterstudium Kultur und Gesellschaft des modernen Südasien	2020S	16	0	0
		2020W	16	0	0
	A 066 697 Sprachen und Kulturen Südasiens	2020S	4	0	0
		2020W	5	0	1
	A 066 698 Tibetologie und Buddhismuskunde	2020S	11	0	3
		2020W	11	0	0
Doktoratsstudien	A 792 387 Fachbereich Südasienkunde	2020S	7	2	1
		2020W	7	0	1
	A 792 389 Fachbereich Tibetologie und Buddhismuskunde	2020S	8	1	0
		2020W	8	0	0
GESAMT		2020S	149	17	6
		2020W	169	43	5

Erweiterungscurricula 2020S – 2020W

Semester	EC1/A145	EC2/A146	EC3/A147	EC4/A641
2020S	34		63	11
2020W		28		13

EC1: Südasien-, Tibet- u. Buddhismuskunde (nur SS)

EC2: Moderne Südasienkunde (nur WS)

EC3: Tibetologie u. Buddhismuskunde (nur SS)

EC4: Neuindische Sprache (WS + SS)

* Quelle: Reporting und Analysen, Universität Wien.

Appendix II

KURZBESCHREIBUNGEN DER QUALIFIKATIONSARBEITEN

MASTERARBEITEN

A. Fertiggestellt

BROCKHAUSEN, Konstantin

DER RTAGS RIGS TEXT "ALLE PHÄNOMENE ERHELLENDER SPIEGEL" MIT EINER ANALYSE DES ZEITGENÖSSISCHEN DEBATTIERUNTERRICHTS IN WESTLICHEN DGE LUGS ZENTREN AM BEISPIEL DES TIBETHAUSES DEUTSCHLAND. (Betreuung: Klaus-Dieter Mathes) (https://utheses.univie.ac.at/detail/54401/)

Immer wenn Religionen, so auch der Buddhismus, in kulturelle Räume vordringen, sind sie gefordert, sich an neue soziokulturelle Kontexte anzupassen. Insbesondere im Zuge eines sogenannten Religionsimports (Nattier: "Who is a buddhist? Charting the landscape of buddhist America" 1998, 183-195) bestimmt die Nachfrage nach religiösen Lehren deren individuelle Ausformung.

Mit philosophischen und tantrischen Themen bieten westliche Zentren tibetisch-buddhistischer Prägung ihren Studenten technisch anspruchsvolle, schwierig anzueignende Inhalte. In dieser Arbeit stelle ich mir die Frage, inwiefern diese den Mechanismen eines Religionsimports und unter Umständen – trotz ihrer für die Tradition maßgeblichen Rolle – diversen Änderungen und Verzerrungen ihrer selbst unterworfen sind. Als Beispiel dient mir ein Kurs zum Thema der tibetischen Debatte im dGe lugs Zentrum "Tibethaus Deutschland".

Ein historischer Überblick sowie die Darstellung formaler und semantischer Merkmale der Debatte, wie sie von den dGe lugs pa gegenwärtig praktiziert wird, dienen der Kontextualisierung des von mir untersuchten Kurses. Da zu vermuten ist, dass die pragmatischen Aspekte der tibetischen Debatte eine besondere Rolle in Vermittlung und Ausübung spielen, widmet sich ein Kapitel Körperlichkeit, Rhetorik und Humor in der Debatte.

Da der Kurs auf der Grundlage eines Einführungstextes zur tibetischen Logik mit dem Titel "Darlegung vom Zeichen und der Argumentation: Alle Phänomene erhellender Spiegel" unterrichtet wird, vermittelt eine Übersetzung und Erläuterung des ersten Teils dieses Lehrtextes, welcher sich mit verschiedenen Arten korrekter logischer Gründe befasst, die Inhalte und Strukturen, mit welchen sich die Kursteilnehmer auseinanderzusetzen haben.

Schließlich soll durch Interviews mit Lehrenden des Kurses festgestellt werden, inwiefern tragende Elemente der Debatte traditionsgetreu vermittelt werden, welche Schwierigkeiten dabei auftreten und ob strukturelle Momente identifiziert werden können, welche eine genuine Debatten-Ausübung zu sichern vermögen. Im Verdacht stehen hierzu v. a. die weiter oben erwähnten pragmatischen Elemente.

K.B.

KRAMER, Laureen

EIN PILGERFÜHRER IN DAS VERBORGENE LAND (*SBA YUL*) LANG-TANG (NEPAL). (Betreuung: Klaus-Dieter Mathes) (https://utheses.univie.ac.at/detail/55322/)

Kritische Edition und Übersetzung der "Wegbeschreibung in das verborgene Land himmlisches Tor in Halbmondform".

Verborgene Länder bzw. Täler (*sbas yul*) im tibetisch sprachigen Himalaya gelten als von Padmasambhava geschützte Rückzugsräume, in denen man sich vor den politischen Wirren und Konflikten Zentralasiens sicher fühlte. Tibetische Buddhisten der Nyingma Schule glaubten, dass bestimmte Seitentäler des Himalaya, wie zum Beispiel das von Langtang, solche paradies-ähnliche *sbas yul* sind.

In der vorliegenden Masterarbeit wird der Pilgerführer (*gnas yig*) in das *sbas yul* von Langtang mit dem Titel *Die Wegbeschreibung des verborgenen Landes (sbas yul) 'himmlisches Tor in Halbmondform' erhellt [wie] ein Spiegel, die Gegebenheiten des Weges* (*sbas yul gnam sgo zla gam gyis gnas yig lam byang gsal ba'i me long bzhugs so*) auf der Grundlage von drei tibetischen Texten kritisch ediert und ins Deutsche übersetzt.

L.K.

WEBER, Julika

TRANSLATION AND CONTEXTUALIZATION OF PHA DAM PA SANGS RGYAS'S THREE CYCLES OF MAHĀMUDRĀ SIGNS. (Betreuung: Klaus-Dieter Mathes) (https://utheses.univie.ac.at/detail/55419/)

The great Indian *yogin* Pha dam pa Sangs rgyas (11th-12th century) is a very well-known figure in the contemporary world of Tibetan Buddhism, yet relatively unstudied. He is known to have founded the Sdug bsngal zhi byed "pacification of suffering" lineage. Although much research is still necessary concerning the particulars of the Zhi byed tradition, its relevance is undisputed. To various degrees it was integrated into all lineages of Tibetan Buddhism and lies at the basis of the very vibrant Gcod philosophy and practice.

This thesis aims at bringing together the main aspects concerning Pha dam pa and the Zhi byed doctrine. Thereby a general understanding concerning the identity of this individual, his legacy and the importance he had for the development of Tibetan Buddhism in the 11th and 12th century is expressed.

The present thesis also offers a translation of three extremely relevant texts called *Phyag chen brda'i skor gsum* composed by Pha dam pa's heart disciple Kun dga'. They give direct insight into the character of Pha dam pa, his way of guiding disciples and what he considered to be important points on the Buddhist path.

J.W.

B. In Arbeit befindlich

HUBER, Dania

DIE REZEPTION DES YOGĀCĀRA IM SPÄTEN INDISCHEN BUDDHISMUS (Betreuung: Klaus-Dieter Mathes)

In einer "Unterscheidung der Mitte von den Extremen" kam es in der dritten Drehung des Rades der buddhistischen Lehre, der Darstellung des Yogācāra, zu einer positiven Bestimmung der höchsten Wahrheit.

Während die Yogācāra-Philosophie beispielhaft in den Schriften des Mādhyamikas Candrakīrti, 600–650, kritisch betrachtet und widerlegt wurde, und sie Kamalaśīla, Śāntarakṣita nachfolgend, (ca. um 800) in eine Synthese mit dem Madhyamaka integrierte, erschien in der Spätphase des indischen Buddhismus mit dem Mahāsiddha und großen Gelehrten Ratnākaraśānti ein Vertreter der Yogācāra- und Cittamātra-Sicht.

Ratnākaraśāntis Werke erwecken gegenwärtig speziell durch die Studien zu tantrischen Traditionen und die Erforschung späterer tibetischer Madhyamaka-Entwicklungen (*gzhan stong-* und *rang stong-*Madhyamaka) das wissenschaftliche Interesse.

In dieser Arbeit wird die Rezeption des Yogācāra v.a. ausgehend von Ratnākaraśāntis "Besonderen Unterweisungen zum Schmuck der mittleren Lehre", *dBu ma rgyan gyi man ngag* (**Madhyamakālaṃkāropadeśa*), untersucht – einem Werk, in dem eine Lichthaftigkeit des Geistes (*'od gsal ba*) vertreten wird. Dafür folgt der Autor insbesondere dem *Madhyāntavibhāga*, der in der tibetischen Tradition den "fünf Maitreya-Werken" zugeordnet wird, greift aber auch Textpassagen z.B. der *Avikalpapraveśadhāraṇī* oder des *Laṅkāvatārasūtra* auf.

Zu den bedeutenden Schülern des indischen Meisters zählte auch 'Brog mi Lo tsā ba, der Begründer der tibetischen Sa skya Schule, der dessen Lehren in der Sa skya Tradition übermittelte. Um einen kurzen Blick auf die Aufnahme von Ratnākaraśāntis Yogācāra in Tibet und die Auseinandersetzung damit zu werfen, wird im abschließenden Teil der Arbeit daher ein Text (*Rgyud gsum gnod 'joms*) des Sa skya- Gelehrten Ngor chen Kun dga' bzang po (15. Jahrhundert) herangezogen.

Ziel dieser Masterarbeit ist es, in erster Linie anhand eines ausgewählten Beispiels einen Beitrag zu einer Rezeption der vielfältigen Philosophie des Yogācāra zu erarbeiten. Dafür werden einzelne Textpassagen von Ratnākaraśāntis Werk *dBu ma rgyan gyi man ngag* übersetzt, deren Basis eine kritische Edition des tibetischen Textes darstellt.

D.H.

MAYRHOFER-MEHMOOD, Jasmin

THE DISCUSSION ABOUT HONOUR KILLINGS IN PAKISTAN. HOW THE FILM "A GIRL IN THE RIVER" WAS DISCUSSED IN NATIONAL AND INTERNATIONAL MEDIA. (Betreuung: Martin Gaenszle)

In Pakistan werden jedes Jahr ungefähr 1000 Frauen in sogenannten Ehrenmorden getötet. Diese Verbrechen werden in den meisten Fällen gesetzlich nicht verfolgt und die Mörder werde nicht verurteilt. Die Dokumentation "A Girl in the River: The Price for Forgiveness" von Sharmeen Obaid-Chinoy wurde 2015 veröffentlicht und gewann die Kategorie "Best short documentary" im 88. Acadamy Award. Diese Dokumentation handelt von der 18-jährigen Saba, einem gewöhnlichen pakistanischen Mädchen. Sie heiratete einen Mann, der von ihrer Familie nicht akzeptiert wurde und wird infolge dessen von ihrem Vater und Onkel geschlagen und erschossen. Sie warfen das vermeintlich tote Mädchen in den Fluss, doch mit großen Glück konnte Saba überleben und ihre Geschichte erzählen. Saba klagte ihren Vater und Onkel an, doch musste ihnen schlussendlich vergeben, durch den sozialen Druck von den Familien und den Dorfältesten. Es ist jedoch klar, dass die mit dieser Entscheidung sehr unglücklich ist.

Sharmeen Obaid-Chinoy sagte von Anfang an klar, dass das Hauptziel ihres Filmes eine Gesetzesänderung in Pakistan wäre. Außerdem möchte sie die pakistanische Gesellschaft und Politiker aufrütteln und dazu animieren, etwas zu ändern. Die Oscar Nominierung brachte sie in den Mittelpunkt von nationalen und internationalen medialen Debatten. Dadurch kam es auch von Seiten des Premier Ministers, Nawaz Sharif, zu einem Versprechen, dass er das Gesetz bezüglich Ehrenmorde ändern werden wird, so dass alle Schlupflöcher beseitigt werden könnten. Die Gesetzesänderung wurden im Juli 2016 bestätigt.

Das Ziel dieser Masterarbeit ist die nationalen und internationalen medialen Debatten zu dieser Dokumentation zu analysieren, sowie eine Darstellung diverser Folgen als Reaktion auf diese mediale Aufmerksamkeit zu geben. Ein weiteres Zielt ist es zu zeigen, dass dieser Film einen großen Einfluss auf die pakistanische Gesellschaft, Politik und Gesetzgebung hatte. Zur Analyse werden Theorien über den öffentlichen Diskurs, kritische Diskursanalyse, Mediatisierung, sowie Aspekte der Subaltern Studies und dem feministischen Postkolonialismus herangezogen.

J.M.M.

THEUER, Raffaela

FRAUEN, GEWALT UND DER KAMPF UM RECHTE IN INDIEN: INDISCHER FEMINISMUS UND DIE FILMISCHE DARSTELLUNG DER GULABI GANG. (Betreuung: Martin Gaenszle)

Die Gewalt gegen indische Frauen reicht von Mitgiftmorden über tätliche Angriffe von ihren Ehemännern, der Abtötung von weiblichen Föten und Kindern, bis hin zur sexuellen Gewalt und Frauenhandel. Sie sind damit grob beeinträchtigt in ihren Menschenrechten im Hinblick auf Leben, Freiheit, Würde und Entwicklung. Ursachen für die Gewalt beziehungsweise Faktoren, die diese fördern, sind unter anderem die weitverbreitete Toleranz des gewalttätigen Verhaltens im Eheleben der Frau und vor allem auch Ungleichheitseinstellungen als kulturelle Norm und ein Erziehungsstil, in dem die männlichen Kinder gegenüber den weiblichen bevorzugt werden.

Die patriarchale Sichtweise der indischen Gesellschaft entbindet Männer teils von ihrer Verantwortung bezüglich ihres Fehlverhaltens gegenüber Frauen und beeinflusst in subtiler Weise das Justizrecht. Weiters wird die Frau oft als eigenverantwortlich für das an ihr begangene Verbrechen dargestellt.

Feminismus und feministische Gruppierungen sind überall auf der Welt gegenwärtig und so natürlich auch in Indien. Wie in allen anderen Ländern auch, steht der Feminismus in Indien für den Kampf der Gleichberechtigung der Geschlechter und um Rechte und Entscheidungsfreiheit von Frauen. Des Weiteren wird hier für die Durchsetzung bereits vorhandener Gesetze gekämpft, denn gesetzlicher Regelungen zum Trotz

gibt es eine relativ weit verbreitete gesellschaftliche Tolerierung von sexueller beziehungsweise häuslicher Gewalt und Ungerechtigkeit gegenüber Frauen.

Die Masterarbeit wendet sich diesem Thema der Gewalt gegen indische Frauen und deren Unterdrückung und hier vor allem dem Kampf der indischen Frauen um ihre Rechte mit besonderem Augenmerk auf die sogenannt Gulabi Gang und deren filmische Darstellung (die Dokumentation von Nishtha Jain aus dem Jahr 2012, "*Gulabi Gang*" und der Film von Soumik Sen aus dem Jahr 2014, "*Gulaab Gang*") zu. Diese hat gerade in den letzten Jahren nicht nur im nationalen, sondern auch im internationalen Rahmen immer mehr Aufmerksamkeit erlangt.

R.T.

VUKADIN, Anja

REPRESENTATION OF INDO-PAKISTAN RELATIONS IN HINDI CINEMA: ANALYSIS AND COMPARISON OF THE FILMS VEER ZAARA AND BAJRANGI BHAIJAAN WITH THE MAIN FOCUS ON BORDER-CROSSINGS. (Betreuung: Martin Gaenszle)

This Master's Thesis focuses on the analysis of two selected Hindi films, Veer Zaara, released 2004, and Bajrangi Bhaijaan, released 2015, and discusses the following research question: To which extent has the form of the plot and the depiction of symbolic elements representing current Indo–Pakistan relations changed in recent years?

The independence of India resulted in the creation of a new state, Pakistan and a newly established border, which soon became a topic in the Hindi film productions. This thesis deals with border–crossing aspects of Indo–Pakistan relations. The selected films Veer Zaara (Yash Chopra, 2004) and Bajrangi Bhaijaan (Kabir Khan, 2015) recognize cultural and religious differences that create barriers between India and Pakistan. They were both well received in both states, in contrary to most Hindi films on this subject, which were banned in Pakistan.

Relevant screenshots and dialogue are analyzed, using standard film analysis methodology, and theoretical reflections take inspiration from Borderland Studies. Making use of concepts developed in Cultural Studies the socio-political importance and meaning of the film are examined.

Political circumstances have changed during the eleven-year gap between the release of Veer Zaara and Bajrangi Bhaijan. This can be observed in the selected films in the form of a moderate change in the depiction of practical aspects (especially visa and border–crossing issues) of the historical development of state–affairs in Indo–Pakistan relations.

As a by-product of this analysis it is observed that the depiction of Indo-Pakistan relationships became more humorous and friendly in the course of time, resulting in increased popularity of Bajrangi Bhaijaan in Pakistan.

A.V.

DISSERTATIONEN

A. Fertiggestellt

FERSTL, Christian

TRANSGRESSIVE ŚIVAITISCHE PRAKTIKEN IN FRÜHEN DARSTELLUNGEN DER SANSKRIT- UND PRAKRIT-DICHTUNG. EINE LITERARISCH-KOGNITIVISTISCHE STUDIE. (Betreuung: Karin C. Preisendanz) (https://utheses.univie.ac.at/detail/56070/)

Die vorliegende Studie ist einzelnen Beispielen literarischer Figuren gewidmet, deren Ausgestaltung Merkmale śivaitischer, meist asketischer Praktiken enthalten. Sie Figuren stammen aus sechs ausgewählten Werken der indischen Kunstdichtung in Sanskrit und Prakrit. Die Werke von jeweils verschiedenen Autoren stammen aus der Zeit des ersten bis zehnten Jahrhunderts und sind formal je verschiedenen Genres zuzurechnen. Gem. ist ihnen die literarisch verarbeitete Außenansicht auf Vertreter esoterischer Traditionen des Śivaismus. Diese werden mithilfe religiös-normativer Literaturwerke identifiziert und ins

Licht der jeweiligen traditionseigenen Innenansichten, die sich daraus erschließen, gerückt. Zugleich werden auch die zahlreichen literarischen Stilmittel berücksichtigt, die in den Darstellungen erkennbar sind.

Neben einer grundsätzlichen ästhetischen Wertschätzung der historischen Literaturwerke ist die Studie im Wesentlichen von zwei Fragen geleitet: Worin liegt die Kunstfertigkeit der ausgewählten Dichtungen, das heißt der Werke im Ganzen und der daraus herausgegriffenen Passagen im Speziellen, und ist sie im Zusammenhang mit der Thematik der Studie von Bedeutung? Und: Können literarische Werke, deren Inhalt weitgehend fiktiv ist, überhaupt Wissen vermitteln, und wenn ja, welche Art von Wissen? Im Versuch, diese Fragen zu beantworten, werden die dichterischen Darstellungen in ihrem jeweiligen literarischen, historischen und kulturellen Kontext unter die philologische Lupe genommen. Für dieses sogenannte close reading wurden unter anderem inhaltlich oder genrespezifisch relevante Paralleltexte in Sanskrit und Prakrit, historische Kommentarwerke in Sanskrit und rezente Sekundärliteratur in Hindi und europäischen Sprachen berücksichtigt. Übersetzungen aus den Literaturwerken werden stets die Passagen aus den Quellentexten beigefügt, und im Falle literarisch-dichterischer Werke wurde stets versucht, das Original inhaltlich wie formal so getreu als möglich nachzubilden.

Auf diese Weise sollen Erkenntnisse in drei Bereichen gewonnen werden: in Bezug auf (1) die dargestellten, gegenständlichen Inhalte wie religiöse Traditionen, soziale Umgangsformen und andere kulturgeschichtliche Details; (2) die Texte selbst, das heißt zum einen deren sprachliche, und formale Ausgestaltung, bisweilen auch deren Überlieferungsgeschichte; und (3) die literarischen Verfahren und die Art und Weise, durch die dichterische, weitgehend fiktionale Kompositionen überhaupt zur Wissensvermittlung beitragen. Der letztgenannte Punkt gründet auf Elementen der seit den letzten Jahrzehnten des 20. Jahrhunderts entwickelten Theorie des literarischen Kognitivismus.

Insgesamt bietet die Studie somit eine Untersuchung kultur- und geistesgeschichtlicher Phänomene vermittels historischer fiktionaler Literatur und zugleich neue Interpretationen von Passagen fiktionaler Dichtungen auf der Grundlage historischer Forschung mit besonderem Augenmerk auf den Erkenntniswert der literarischen Fiktionen.

Für dieses Dissertationsprojekt wurde Christian Ferstl ein uni:docs Stipendium verliehen.

C.F.

FREY, Oliver

EINE SÜDINDISCHE KOMPILATION VON KOMMENTAREN ZUM NYĀYASŪTRA – DAS DEM 'GAMBHĪRAVAṂŚAJA' ZUGESCHRIEBENE NYĀYASŪTRAVIVARAṆA: KRITISCHE AUSGABE UND TEXTKRITISCHE STUDIE DES ERSTEN KAPITELS. (Betreuung: Karin C. Preisendanz)

Der Zweck dieses Dissertationsprojekts war es, neue Erkenntnisse über das dem Gambhīravaṃśaja zugeschriebene *Nyāyasūtravivaraṇa* zu gewinnen – seine Originalität, sein Alter und seine Stellung innerhalb der Literatur- und Geistesgeschichte des Nyāya. In einem ersten Schritt wurden alle verfügbaren Informationen über das Werk gesammelt und dokumentiert sowie Kopien der vorhandenen Textversionen in Manuskriptform beschafft. In einem zweiten Schritt wurden die Texte des ersten Kapitels kollationiert und verglichen. Obwohl das Verwandtschaftsverhältnis der Textversionen schon bald klar wurde, wurden die Daten auf verschiedene Weise untersucht und ausgewertet, um besser zu verstehen, wie textkritische Daten im Hinblick auf möglichst genaue Ergebnisse verarbeitet werden können. Als nächstes wurde der Text mit anderen Kommentaren zum *Nyāyasūtra* verglichen, um Parallelen zu finden. Schließlich wurde der Text unter Berücksichtigung aller im Rahmen der Untersuchung gesammelten Informationen kritisch ediert. Um Transparenz und Nachvollziehbarkeit des Vorgehens zu gewährleisten, wurden die Dokumentation der textkritischen Daten und die Rekonstruktion des archetypischen Textes strikt getrennt.

Die detaillierten Untersuchungen bestätigten, was andere Gelehrte zuvor vorgeschlagen hatten, nämlich dass es sich beim *Nyāyasūtravivaraṇa* überwiegend um eine Kompilation von Passagen aus Vātsyāyana's *Nyāyabhāṣya* und Uddyotakāra's *Nyāyavārttika* handelt. Als wichtiges Ergebnis des Projekts konnte gezeigt werden, dass seine sechs Textzeugen in zwei Überlieferungslinien unterteilt werden können: die eine umfasst T, C und dessen Apographen C_P, die andere M und dessen Nachkommen M_P und M_E. T enthält die vollständigste Version des Textes und der Vorfahre von T und C höchstwahrscheinlich die dem Archetyp am nähesten kommende Version. M hingegen scheint die Kopie einer leicht überarbeiteten Version zu sein. Obwohl das *Nyāyasūtravivaraṇa* keine neuen Ideen oder Konzepte enthält, dokumentiert es, was ein

bestimmter Gelehrter zu Beginn des zweiten Jahrtausends als die Kernlehren des aus dem *Nyāyasūtra* abgeleiteten Prācīnanyāya ansah.

O.F.

B. In Arbeit befindlich

BRAMBILLA, Filippo

THE JONANG TEACHING AND PRACTICE. PRESENT STATE OF A TRADITION. (Betreuung: Klaus-Dieter Mathes)

The Jonang (*jo naṅ*) school of Tibetan Buddhism rose during the fourteenth century in central Tibet and developed parallel to the transmission of the Dro (*'bro*) lineage of Kālacakratantra and its practice, carried on in the light of a specific view of Buddha-nature. This principle, one's own enlightened essence, is indeed described through the shentong (*gzhan stoṅ*; "empty-of-other") view as devoid of everything "other" than its absolute nature. The Jonang tradition traces this interpretation back to Śākyamuni himself, basing it on a reclassification of the sūtra teachings and conferring to it the required legitimacy. However, in the mid seventeenth century, the concept of shentong became a pretext for the fifth Dalai Lama to disguise his political moves as religious conflicts, forcing the Jonang monasteries of the area to convert to the Gelug (*dge lugs*) tradition. Thanks to the founding of many monasteries in Kham (*khams*) and Amdo (*a mdo*), already during the fourteenth century, the transmission of the Jonang teachings could survive this persecution and, according to the Jonang own version of their history, it continued without interruption from realized master to disciple.

The present-day holders and practitioners of this lineage have been highly neglected by the academic world and treated almost as "extinct" until a couple of decades ago, so that everything related to the Jonang further development in Eastern Tibet can now be considered of extreme interest.

The aim of this dissertation project is to investigate how Jonang practices, and more specifically Kālacakra individual practices from the preliminaries (*sṅon 'gro*) to the completion stage (*rdzogs rim*), are actually being taught to and carried on by monks and lay people within their local context, whether they be Tibetan or Han (汉) Chinese, considering their religious, social and cultural environment.

To reach this aim, the project will require both textual analysis and field research. Since the majority of studies related to the Jonang school almost ignore its current situation, it is fundamental to relocate it among the living traditions. In doing this, field research, in the sense of research in direct contact with the actual masters and practitioners, must be the main instrument.

F.B.

CHHETRI, Prem

THE IMPACT OF TOURISM ON LOCAL CULTURE IN NEPAL: TWO CASE STUDIES. (Betreuung: Martin Gaenszle)

In Nepal, the middle class is a growing social entity with increasing political, economic and symbolic significance. Both domestic tourism and pilgrimages have become important parts of middle-class practices and identity construction. Using the concept of middle-class culture, the aim of my research is to do ethnographic case studies in two specific locations – the Manakāmanā temple in Gorkha District and the Pāthibharā Devī shrine in Taplejung District of Nepal – in order to analyze the connections, synergies and interdependencies between current developments in domestic tourism, pilgrimage activities, and middle-class practices.

P.CH.

CHOI, Eun-Yee

ERKENNTNISMITTEL UND ERKENNTNISERGEBNIS BEI JINENDRABUDDHI. (Betreuung: Ernst Steinkellner)

Während das *kṣaṇikatva*-Theorem eine buddhistische Provokation in der Ontologie war, stellten das Postulat von der "Nichtverschiedenheit" von Mittel und Ergebnis einer gültigen Erkenntnis und die Gleichsetzung dieses Erkenntnisergebnisses mit dem Selbstbewusstsein des Erkennens eine andere Provokation in der indischen Erkenntnistheorie dar.

Die Erklärung und Diskussion der Beweise zu diesen Themen am Ende des ersten Kapitels in Jinendrabuddhis (ca. 710-770 u.Z.) *Pramāṇasamuccayaṭīkā*, einem Kommentar zu Dignāgas (ca. 480-540 u.Z.) *Pramāṇasamuccaya* und seiner *Vṛtti*, bilden den Hauptteil der Arbeit. Im Anschluss an das *Pramāṇavārttika* von Dharmakīrti und Devendrabuddhis Kommentar dazu kommentiert der Autor die genannten Werke Dignāgas Wort für Wort. Reflektiert werden dabei insbesondere die wesentlichen Begriffe, wie die Merkmale einer Erkenntnis, das Erkennen (jñāna), das Bewusstsein bzw. Selbstbewusstsein und die Zweiförmigkeit des Erkennens.

Das Ziel der Arbeit ist eine annotierte Übersetzung mit einer Einleitung, die einen Überblick über die behandelten Themen bietet.

E.C.

COURA, Gabriele

A BUDDHIST PLACE OF EDUCATION: DPAL SPUNGS MONASTERY FROM THE 18TH TO THE EARLY 20TH CENTURY. (Betreuung: Klaus-Dieter Mathes)

Ever since its founding in 1729 by the Eighth Si tu Chos kyi 'byung gnas, dPal spungs monastery in Khams was a place where monks could train in fields as diverse as meditation and ritual, scriptural studies, medicine and painting. It was one of the largest bKa' brgyud monasteries in Eastern Tibet, with a population of 500 to 700 monks. In the dissertation, dPal spungs will be looked at as a structure that enabled education, with its various necessary substructures, such as buildings, hierarchies and time schedules. Additional factors that contributed to monastic learning were for instance the charisma of Buddhist teachers, the authority of their writings, the pedagogical strategies used and the systems of punishment applied. From a diachronic perspective, the main focus will be on the two outstanding figures of the period in question, the Eighth Si tu (1700-1774) and the First Kong sprul Blo gros mtha' yas (1813-1899). It will be shown that monastic education took place in diverse contexts with a varying degree of formality, ranging from the rigid temporal, spatial and organizational structures of a teaching institution to mutual influence within the community, e.g. imitation of the good examples of one's fellow monks and rejection of the bad ones; and that a multitude of topics was taught, ranging from the transmission of knowledge about scholarly subjects via training in meditation and practical skills up to enforcing behavior that is considered appropriate for members of a monastic community.

G.C.

GE, Ge

THE BEGINNING OF THE VAIŚEṢIKA(SŪTRA): A STUDY OF THE TRADITIONAL CONCEPTUALIZATIONS OF THE ORIGIN OF THE VAIŚEṢIKA TRADITION AND OF THE INTERPRETATIONS OF THE INITIAL SŪTRA-S IN THE VAIŚEṢIKASŪTRA. (Betreuung: Karin C. Preisendanz)

GELLE, Zsoka

THE SACRED GEOGRAPHY OF YOLMO GANGRA. (Betreuung: Guntram Hazod, Klaus-Dieter Mathes)

The dissertation examines the significance of sacred space in Yolmo, an area of eastern Nepal, situated on the upper reaches of Melamchi Kola and Yangri Kola, also known as Helambu. Some previously unpublished

prophecies of the Northern Treasure (*byang gter*) tradition of the Nyingma School and seventeenth to eighteenth century biographies of Yolmo lamas are used as sources in order to understand the preeminent role held by "hidden lands" in Tibetan and Yolmo thought. As it is well known, "hidden lands" refers to remote valleys and hills, which are believed to have been concealed along with spiritual treasures by Guru Rinpoche (Padmasambhava) in the eighth century in the borderland of Tibet and Nepal.

The first part of the dissertation is concerned with treasure texts related to Yolmo Gangra. They are mostly attributed to Rigzin Gödem (1337-1408), and belong to the *Byang gter lugs kyi rnam thar dang ma 'ongs lung bstan* collection. They give a visionary description of the hidden land, and not only suggest ways to get there, but also provide instructions of how the land could be tamed, in which places temples should be built, or where lamas need to establish a religious community. The second part deals with the activity of Tibetan lamas visiting Yolmo in search of the hidden land from the sixteenth century onwards. The main focus is to find out how much these lamas were aware of the prophecies mentioned above and followed their instructions. Among other works, the main sources used for this part of the dissertation are the biographies of Tenzin Norbu, Zilnon Wangyal Dorje, Nyima Sengge and Karma Chosang, who came to Yolmo in the seventeenth to eighteenth centuries to find and reestablish the hidden land.

The dissertation will address the question of antiquity and concomitant authenticity of treasure texts related to Yolmo Gangra, and examine how sacred space and temporal power influence and react to each other, with consequent effects on issues of legitimation, status and identity.

Z.G.

HAAS, Dominik A.

GĀYATRĪ – MANTRA AND MOTHER OF THE VEDAS. (Betreuung: Marion Rastelli)

Der kurze, allgemein als Gāyatrī bekannte Mantra gehört zu den am häufigsten verwendeten und wiederverwendeten Texten der Menschheit. Im Laufe der Zeit wurde er sogar selbst als Göttin verehrt. Das Ziel der Dissertation ist es, herauszufinden, (1.) wie der Mantra als religiöser Text Bedeutung gewann, (2.) in welcher Weise er vergöttlicht wurde und sich (3.) zu einer eigenständigen Gottheit entwickelte und (4.) wie diese fließend ineinander übergehenden Prozesse sich gegenseitig beeinflussten. Als Göttin taucht die Gāyatrī zum ersten Mal in der Sāvitrī-Geschichte im *Mahābhārata* sowie in einigen späten epischen und purāṇischen Geschichten und Hymnen ab etwa dem 4. Jhdt. u.Z. auf, oft als sog. "Mutter der Veden". In einigen jüngeren Texten findet sich auch eine elaboriertere, tantrische Vorstellung der Gāyatrī, allen voran im Gāyatrī-Tantra (ca. 10–11. Jhdt. u.Z.). Die Studie konzentriert sich auf die komplexen Beziehungen zwischen dem Metrum Gāyatrī, der wörtlichen Bedeutung und rituellen Funktion des (Gāyatrī/Sāvitrī-) Mantra, der mythischen und literarischen Figur und der Gottheit in der vedischen und sanskritischen Literatur bis etwa zum 10. Jhdt. u.Z.

D.A.H.

JOOS, Sina

TĀ RA NĀ THA'S *DBU MA THEG MCHOG*. TRANSLATION AND ANALYSIS OF HIS GZHAN STONG PRESENTATION. (Betreuung: Klaus-Dieter Mathes)

From the time of Dol po pa Shes rab rgyal mtshan (1292-1361) onward, *gzhan stong* has remained a controversial topic in Tibetan Buddhist philosophy. The Jo nang pas assert that the ultimate is an affirming negation (Tib. *ma yin dgag*) free of accidental stains and therefore "other-empty" (*gzhan stong*), while according to the commonly accepted Madhyamaka hermeneutics the ultimate is a non-affirming negation *(med dgag*) that is "empty of self" (*rang stong*) and impermanent.

With regards to the proclamation of *gzhan stong* and the number of authored works, Tā ra nā tha (1575-1635) is considered second in importance only to Dol po pa. He clarifies and expands Dol po pa's exegesis of *gzhan stong* unlike anyone before him, covering all the crucial points of Yogācāra and Madhyamaka philosophy in his *dBu ma theg mchog*. This dissertation project will include a critical edition of the Tibetan text, an annotated translation as well as a comparison of Tā ra nā tha's presentation of *gzhan stong* to that of Dol po pa and other proponents.

S.J.

KEMP, Casey A.

IN THE CLEAR LIGHT OF EMPTINESS: AN INTRODUCTION TO THE DOCTRINE OF LUMINOSITY IN THE MAHĀMUDRĀ TRADITION. (Betreuung: Klaus-Dieter Mathes)

Luminosity (Tib. *'od gsal*), which according to the bKa' brgyud Mahāmudrā tradition is equated with the nature of mind, remains a controversial and often ambiguous Buddhist concept to scholars of the tradition. This thesis examines the development of the doctrine of luminosity and its soteriological significance during the early formation of the tradition between the 11th and 13th centuries.

The thesis investigates the various semantic uses of the term luminosity by the founder of the 'Bri gung lineage, 'Jig rten mgon po (1143-1217), through carrying out a philological study of relevant material from his collected works (*bka' 'bum*). It also considers influences from Sanskrit and Tibetan primary material written by earlier Mahāmudrā proponents, particularly from Maitrīpāda (c. 1007-1085) onward. This provides a religio-historical context for the development of the doctrine during the tradition's early formation by taking into account the Tibetan Buddhist emphasis on lineage transmission as an authentic and necessary system for transferring religious information over time and space.

'Jig rten mgon po's model of blending various concepts of luminosity into one represents an alternative dynamic to the traditional progressivist approach to the Tibetan tri-fold scheme of basis, path, and result (*gzhi*, *lam*, *'bras bu*) by incorporating both instantaneous (*cig car gyis 'jug pa*) and gradual (*rim gyis 'jug pa*) approaches to liberation. His method of de-construction advocates the path as a means to reveal the basis as the result, all of which are equal as luminous in nature according to the Mahāmudrā view. This presentation illustrates the evolving use of the concept both in terms of philosophy and practice, and demonstrates an attempt to mix both tantric and sūtric traditions.

C.A.K.

KŁECZEK, Rafał

GOD, RELIGION AND RELIGIOUS PRACTICE IN THE ĀGAMAPARICCHEDA OF THE NYĀYABHŪṢAṆA. (Betreuung: Karin C. Preisendanz)

LONGOBARDI, Lorena

EDITION AND TRANSLATION OF THE MI ZAD PA'I GTER MDZOD YONGS SU GANG BA'I GLU ZHES BYA BA GNYUG MA'I DE NYID RAB TU STON PA'I RGYA CHER BSHAD PA. (Betreuung: Klaus-Dieter Mathes)

This project offers the first critical edition and English translation of the most extensive Tibetan commentary of Saraha's Dohākoṣa (the "Treasury of Dohā verses"). It is generally referred to as *Dmangs do hā* (the "People Dohā"), by the late Indian tantric commentator Advayavajra (11th century) and consists of more than 60 folios. The text, entitled *Mi zad pa'i gter mdzod yongs su gang ba'i glu zhes bya ba gnyug ma'i de nyid rab tu ston pa'i rgya cher bshad pa*, "The Extensive Commentary on the Totally Completed Song of the Inexhaustible Treasury which Elucidates the Own True Nature" (Tib. མི་ཟད་པའི་གཏེར་མdzod ཡོངས་སུ་གང་བའི་གླུ་ཞེས་བྱ་བ་གཞུག་མའི་དེ་ཉིད་རབ་ཏུ་སྟོན་པའི་རྒྱ་ཆེར་བཤད་པ།; Skt. **Dohanidhikoṣapari-pūrṇagīti-nāma-nijatattva prakāśatīkā*), exists in Tibetan only and was most likely written directly in this language. It was in those *dohās* that Saraha launched what was later called Mahāmudrā, a system which is intended to be a direct path to realization, independent of the sūtras and tantras, that denied conventional means of achieving realization such as *śamathavipaśyanā* meditation or analytical reasoning, and one that employed unconventional techniques for experiencing the co-emergent nature of mind.

According to the Tibetan tradition, the People Dohā by Saraha is part of a trilogy known as the "Three Cycles of Dohā" (*dohā skor gsum*) consisting of People, King and Queen Dohā. The People Dohā begins with a critique of social, ritual, scholastic, and meditative practices considered by Saraha to be useless or detrimental to spiritual growth. The leitmotifs of the work are the immediacy of ultimate spiritual experience in human bodily existence, the impossibility of adequately expressing this experience, and the

necessity to engage in the meditative practice with an altruistic attitude under the guidance of one's spiritual mentor.

The specific aims of the proposed doctoral research project are to edit and translate the text, to identify the original *pratīkas* (i.e., the quoted *dohās*) reported in it and to compare them to the other versions. Other objectives are to infer from his work the depth of his erudition, the audience he addressed, his authorship inside the transmission of this text and the evolution reached at his time by Mahāmudrā's system, in addition to investigating the transmission history of the Dohākoṣa in general. The project will involve a thorough study of the Extensive Commentary, including the following steps: 1. A critical edition of the Extensive Commentary, 2. An annotated English translation of the Extensive Commentary, 3. A study of the Extensive Commentary. Due to the fact that the root verses appear expanded and revisited in comparison to the standard canonical Tibetan version of the text, I aim to account for all the root verses of Saraha's People Dohā which are not attested for in the other commentaries. The inclusion of these additional root versions aids in the understanding of the root stanzas and contributes to bring new knowledge to the field of research focused on Saraha's work and the ongoing research in the field of *dohā* literature studies. (ÖAW DOC Stipendium)

L.L.

QUERL, Katrin

THE THREE WHEELS OF DHARMA: THE CASE OF 'JIG-RTEN MGON-PO AND THE SINGLE INTENTIONISTS AS A CONTRIBUTION TO TIBETAN BUDDHIST HERMENEUTICS (Betreuung: Klaus-Dieter Mathes).

It is generally accepted among Buddhists that the Buddha conferred a great variety of teachings according to the needs and capacities of individual trainees. He is thus famously compared to a skilled physician who provides effective remedies for the various ailments of patients.

Over the centuries, traditional Buddhist scholars have devised systems to classify the Buddha's context-bound statements in order to reconcile differences and articulate rules for interpretation, an endeavor which western academics have recently referred to as "Buddhist hermeneutics". One of these traditional hermeneutical tools is to sort the *sūtras*, believed to be the words of the Buddha, into three sets of teachings: the so-called three wheels of Dharma (*dharmacakra*, *chos 'khor*). This dissertation aims to give an account of the development of the hermeneutical scheme of the three wheels from the period of Indian Buddhism to that of Tibetan Buddhism with special focus on the works associated with the bKa'-brgyud-pa scholar 'Jig-rten mgon-po (1143-1217) and his followers.

K.Q.

LAINÉ, Bruno

A STRUCTURAL ANALYSIS OF THE TIBETAN KANJURS AND WESTERN TIBETAN CANONICAL MANUSCRIPT COLLECTIONS. (Betreuung: Helmut Tauscher)

Die Annahme, dass alle Editionen des tibetischen Kanjurs einer ursprünglichen Sammlung aus dem vierzehnten Jahrhundert – bekannt als der "Alte Narthang" – entstammen, ist zu revidieren. Die Kanjurs aus dem westlichen Teil Tibets sowie die verschiedenen kanonischen Sammlungen aus Ladakh, mṄa' ris oder Spiti usw. weisen große strukturelle Unterschiede zu den Kanjurs aus Zentraltibet oder China auf. In dieser Studie sollen die verschiedenen Abteilungen des Kanjurs strukturell analysiert und die Editionen miteinander verglichen werden, um den Verwandtschaftsgrad zwischen ihnen zu bestimmen. Die Methode, die hierbei verwendet wird, ist von der mathematischen Linearkorrelation abgeleitet, welche ermöglicht, eine große Anzahl von Daten miteinander zu vergleichen. Eine graphische Darstellung dieser Korrelationen erlaubt ferner eine einfache Analyse und Bestimmung der Verwandtschaft zwischen den Editionen. Auf Grund dieser strukturellen Analyse soll gezeigt werden, dass die westtibetischen kanonischen Sammlungen und Kanjurs unabhängig von der zentraltibetischen Tradition produziert wurden. Eine Geschichte der kanonischen Tradition in Westtibet wird ebenfalls skizziert werden, zusammen mit der Darstellung von Beweismaterial für die Annahme, dass Westtibet seine eigene Überlieferung der kanonischen Literatur schuf und sie bis zum siebzehnten Jahrhundert unabhängig weiterpflegte.

B.L.

TRAXL, Perkha

THE IMPACT OF SOCIAL MEDIA ON INDIA-PAKISTAN RELATIONS. (Betreuung: Martin Gaenszle)

Over the last decade, social media has changed the way countries and individuals interact with and among each other, including during times of conflict. However, studies on the topic have largely focused on social media activity by anti-government and militant groups. Moreover, there has not been an in-depth study dedicated to how social media has impacted a conflict between two sovereign countries, like India and Pakistan. For my doctoral research, I intend to analyze how activity on social media has impacted recent relations between India and Pakistan, using the 2019 military standoff in Kashmir as a case study. While the 2019 standoff was not the first time the two countries came to head, the conflict was unique for the active role social media played in riling up emotions on both sides and for relaying information (and misinformation) about the conflict, as well as possibly influencing decisions on the ground.

P.T.

WEDECH, Areshpreet

GESCHICHTE UND TRADITIONEN DER SIKH-GEMEINSCHAFT IN ÖSTERREICH. (Betreuung: Martin Gaenszle)

Im Rahmen dieses Dissertationsprojekts soll die Sikh-Gemeinschaft in Österreich, insbesondere in Wien, untersucht werden. Der Sikhismus hat in Österreich eine lange Tradition und die Sikhs sind mit sechs Gurdwaras in Österreich, davon allein drei in Wien, eine prominente Religionsgemeinschaft aus dem südasiatischen Raum. Laut den Medien leben in Österreich ca. 10000 bis 15000 Sikhs. Die Hälfte davon besitzt die österreichische Staatsbürgerschaft. In Wien leben ca. zwei Drittel der österreichischen Sikhs. Da der Sikhismus keine in Österreich anerkannte Religionsgemeinschaft ist, werden die Gurdwaras als religiöse Vereine geführt.

Ziel der Arbeit ist es einerseits einen Überblick über die Sikhs in Österreich, vor allem in den Ballungszentren (mit dem Schwerpunkt auf Wien) zu geben, die geschichtliche Entwicklung festzuhalten und andererseits die spezifischen Traditionen der Sikh-Gemeinschaft in Österreich zu charakterisieren.

A.W.

Appendix III

KURZBESCHREIBUNGEN DER FORSCHUNGSPROJEKTE

A. Abgeschlossen

MEDICINE, IMMORTALITY, MOKSHA: ENTANGLED HISTORIES OF YOGA, ĀYURVEDA AND ALCHEMY IN SOUTH ASIA

ERC-Starting Grant

Leitung: Dagmar Wujastyk

Dauer: 1.6.2015-31.5.2020

Website: http://ayuryog.org

The project examined the histories of *yoga*, *āyurveda* and *rasaśāstra* (Indian alchemy and iatrochemistry) from the tenth century to the present, focussing on the disciplines' health, rejuvenation and longevity practices. The goals of the project were to reveal the entanglements of these historical traditions, and to trace the trajectories of their evolution as components of today's global healthcare and personal development industries.

Our hypothesis was that practices aimed at achieving longevity, physical rejuvenation and transmutation constitute a key area of exchange between the three disciplines, preparing the grounds for a series of important pharmaceutical and technological innovations and also profoundly influencing the discourses of today's medicalized forms of globalized *yoga* as well as of contemporary institutionalized forms of *āyurveda and rasaśāstra*.

Drawing upon the primary historical sources of each respective tradition as well as on fieldwork data, the research team explored the shared terminology, praxis and theory of these three disciplines. We examined why, when and how health, rejuvenation and longevity practices were employed; how each discipline's discourse and practical applications relates to those of the others; and how past encounters and cross-fertilizations impact on contemporary health-related practices in yogic, ayurvedic and alchemists' milieus.

B. Laufend

KANJUR-SAMMLUNGEN IN GRENZGEBIETEN TIBETS

FWF-Projekt P30356

Leitung: Helmut Tauscher

Dauer: 12.6.2017-11.11.2022

Der tibetische buddhistische Kanon wie wir ihn heute kennen besteht aus den zwei Abteilungen Kanjur ("[Buddhas] Wort in Übersetzung") und Tanjur ("exegetische Abhandlungen in Übersetzung") und entwickelte sich über einen Zeitraum von mehr als fünf Jahrhunderten. Im 9. Jh. wurde damit begonnen, buddhistische heilige Schriften vorwiegend indischen Ursprungs systematisch ins Tibetische zu übersetzen, und im frühen 14. Jh. erschienen erstmals die literarischen Korpora "Kanjur" und "Tanjur" in ihrer gegenwärtigen Form. Die Bedeutung dieser Sammlungen übersteigt bei weitem die von bloßen literarischen Oeuvres im Sinne von Texten, die man liest und studiert. Insbesondere Kanjurs sind auch Objekte ritueller Verehrung. Ein Kanjur repräsentiert den Buddha in seinem Aspekt der Rede und sollte daher in jedem Tempel vorhanden sein. Daher wurde im Laufe der Jahrhunderte eine beträchtliche Anzahl solcher Textsammlungen von politischen und religiösen Führern, aber auch von wohlhabenden Laien in Auftrag gegeben. Viele von ihnen wurden zerstört, entweder durch den Zahn der Zeit oder durch die Kulturrevolution in den 1960er und 1970er Jahren. Trotzdem sind heute ungefähr 40 verschiedene Kanjur-editionen bekannt. Ein Großteil von ihnen gehört zu den beiden Hauptlinien der Überlieferung, die auf Manuskript-Kanjurs zurückgehen, die im 14. und 15. Jh. in Zentraltibet kompiliert wurden (Tshal pa und Them spangs ma). Alle anderen Kanjurs, die sich keiner dieser beiden Gruppen zuordnen lassen, werden

gemeinhin unter "lokale" oder "unabhängige" Kanjurs zusammengefasst. Diese werden für die Forschung in zunehmendem Maße bedeutsam, da sie alternative Texttraditionen repräsentieren, andere, teilweise ältere Versionen und Übersetzungen bewahren als die Kanjurs der Hauptentwicklungslinien, und auch Texte überliefern, die in jenen nicht enthalten sind, und damit den Blick auf ein reicheres religiöses und literarisches Erbe eröffnen. Einige lokale Kanjurs wurden in den letzten Jahren in Ladakh (17. Jh.), Nepal (Dolpo und Mustang, 14. Jh.) und Bhutan (14.-20. Jh.) entdeckt, und erste Untersuchungen davon zeigen, dass einige dieser Sammlungen nicht im strikten Sinne "lokal" geblieben sind, sondern einen größeren Einfluss auf die kanonische Überlieferung ausgeübt haben als allgemein angenommen.

Das gegenständliche Projekt hat zum Ziel, bisher unbekannte Linien von Textüberlieferung zwischen Mustang und Dol po (Nepal) und Ladakh sowie mögliche zentraltibetische Quellen dieses Materials aufzuspüren und dessen Stellung in der Entwicklung der tibetischen kanonischen Literatur im Allgemeinen zu untersuchen, einschließlich der Verschränkung unterschiedlicher Traditionen, die sich im Laufe der Überlieferung ergibt.

Zu diesem Zweck soll die Dokumentation bereits bekannter und noch zu erforschender Sammlungen abgeschlossen werden und das Material katalogisiert, archiviert und in digitaler Form der internationalen Forschung zugänglich gemacht. Vergleichende Struktur- und Textanalyse aller Kanjurs sowie älteren Textmaterials (11.-14. Jh.), das vor kurzem im westlichen Himalaya entdeckt wurde, soll neue Erkenntnisse über die Entwicklung des tibetischen buddhistischen Kanons vermitteln.

WIRKUNGSVOLLE SUBSTANZEN IN SOWA RIGPA UND BUDDHISTISCHEN RITUALEN

FWF-Projekt P30804

Leitung: Barbara Gerke

Dauer: 11.6.2018-30.4.2023; Pandemie bedingte Unterbrechung von 25.7.2020 bis 24.4.2022

In der tibetischen Heilkunst (Sowa Rigpa) und in buddhistischen Ritualen werden Substanzen in überraschend ähnlicher Weise verwendet: sie werden zu Pillen verarbeitet, geweiht und aufgenommen. Das deutet auf eine faszinierende Überschneidung zwischen den medizinischen und rituellen Domänen hin, beruhend auf der Verflechtung ihrer Geschichte und der Wirksamkeit ihrer Substanzen. Dieses Projekt untersucht erstmals was genau eine Substanz "wirkungsvoll" macht. Wie wird "Wirksamkeit" durch Verarbeitung und rituell verstärkt? Da in Ritualen die Sinne und in der Sowa Rigpa Pharmakologie besonders Geschmack und Geruch bei der Bearbeitung von Materialien von großer Bedeutung sind, wollen wir herauszufinden, in welcher Form Praktizierende Substanzen, hauptsächlich mit Hilfe ihrer Sinne als "wirkungsvoll" ansehen und/oder einschätzen und wie sie in der Praxis Wirksamkeit beeinflussen, etwa durch Mischen und spezielle Aufbereitung, wie es in den tibetischen Texten beschrieben und mündlich übermittelt wird. Basierend auf Tim Ingolds theoretischem Ansatz zu "Substanzen-im-Werden" ("substances-in-becoming"), der vorschlägt, mit den Eigenschaften von Substanzen zu arbeiten und diese als Quelle ihrer "agency" zu sehen, testen wir die folgende Hypothese: Sowohl medizinische als auch rituelle Praktiker nehmen "Wirksamkeit" als ein Potential wahr, das Substanzen innewohnt, und das durch geschickte Interventionen verwirklicht und verstärkt werden muss, um wirkungsvoll zu werden. Kurz: Wirksamkeit entsteht in der Praxis erst durch die Transformation von Substanzen.

Auf Basis der Kombination von Methoden aus der Medizinethnologie, Ethno-Biologie und Tibetologie werden wir bisher unerforschte fundamentale Gemeinsamkeiten und die verflochtenen Geschichten von Substanzen zwischen Sowa Rigpa und buddhistischen Ritualen untersuchen.

"LEERHEIT VON ANDEREM" (*GZHAN STONG*) IN DER FRÜHEN JO NANG TRADITION

FWF-Projekt P32016

Leitung: Klaus-Dieter Mathes

Dauer: 1.4.2019-31.3.2023

Der Buddhismus ist erstmals im siebten Jahrhundert nach Tibet gekommen, aber erst im späten 10. Jahrhundert, während seiner zweiten Verbreitung, führten neue Übersetzungen der kanonischen Literatur, Übertragungslinien und Praktiken zur Herausbildung der unterschiedlichen Traditionen des tibetischen

Buddhismus. Unter diesen weckte in den letzten Jahrzehnten immer mehr die Jo nang Schule, die Dol po pa (1292-1361) im 14. Jahrhundert gegründet hatte, das Interesse von Gelehrten. Die Erforschung der Jo nang Haupttexte und Lehrinhalte erfolgte bislang aber nur, verglichen mit den Untersuchungen anderer großer tibetisch-buddhistischer Schulen, in geringem Umfang. Diese Lücke wird besonders deutlich, wenn man versucht, die differenzierten Positionen verschiedener Jo nang Meister vor dem Hintergrund der philosophischen Entwicklung ihrer Tradition über die sieben Jahrhunderte ihres Bestehens zu berücksichtigen. Im Gegensatz zur Erforschung anderer Traditionen, sind die wenigen Untersuchungsergebnisse über die Jo nang fast ohne direkten Kontakt mit ihren aktuellen Vertretern zustande gekommen. Vielmehr wurden die Jo nang-Sichtweisen, der Polemik anderer Schulen folgend, verzerrt dargestellt.

Ziel des vorgeschlagenen Projekts ist es, ein umfassendes Bild von der frühen Phase der Jo nang zu zeichnen. Dabei soll genau bestimmt werden, wie der Begründer Dol po pa das Jo nang Lehrsystem aufgestellt hat, und wie dieses dann von seinen Schülern im 14. und 15. Jahrhundert systematisiert wurde. Unser Hauptaugenmerk wird dabei auf der Art und Weise liegen, wie Dol po pa eine allgegenwärtige Buddhanatur als endgültig wahre Natur aller Lebewesen fasst, und diese als 'leer von anderem', d.h. den relativen Objekten falscher Wahrnehmung bestimmt. Da Dol po pa seine Theorie auf eine einzigartige Auslegung und Synthese von Sūtra- und Tantra- (d.i. exoterischen und esoterischen) Lehrwerken stützt, soll eine sorgfältige Auswahl aus diesen beiden Literaturgattungen untersucht werden. Dennoch, da die rezente Forschung die Jo nang Lehre hauptsächlich im Hinblick auf ihre exoterischen Quellen bedacht hat, wird es eines der wesentlichen Ziele unserer Forschung sein, Licht auf die esoterische tantrische Grundlage dieser Schule zu werfen. Neben den relevanten Werken Dol po pas haben wir auch vor, die bedeutendsten Werke seiner direkten Schüler zu untersuchen. Wir versprechen uns dadurch Antworten auf die Frage, wie sich die Anhänger der Jo nang Schule als eigenständige Tradition konstituiert haben, und in wieweit interne Debatten zu dieser Entwicklung beigetragen haben.

Werke ausgewiesener Autoren werden auf ihre Originalität und ihren Einfluss hin untersucht. Eine sorgfältige Auswahl von Textstellen wird dann nach den Regeln der klassischen Philologie ediert, übersetzt und annotiert. Darüber hinaus werden wir, wie sich bereits auf früheren Feldforschungen in Asien gezeigt hat, unser auf Text-Studien basierendes Verständnis mit dem Wissen traditioneller Gelehrter aus Tibet, Indien und Nepal gewinnbringend ergänzen können. Unser über Jahre gewachsenes Netzwerk an Kontakten wird dabei von großem Nutzen sein.